

ARBEITSBERICHT

SPORTUNION SALZBURG

www.sportunion-sbg.at office@sportunion-sbg.at



Auf Bestehendes aufbauen und neue Akzente setzen

Als Präsidentin der SPORTUNION Salzburg freut es mich, Ihnen auch heuer wieder unseren Jahresbericht zu präsentieren und auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurückblicken zu dürfen. Gemeinsam mit unseren Vereinen war es uns wieder möglich viele Menschen zu mehr Sport zu motivieren und das Bewusstsein zur Gesundheitsförderung durch Bewegung zu stärken. Beim Bundestag am 30. Juni 2018 in St. Pölten wurde Peter McDonald einstimmig zum neuen Präsidenten der SPORTUNION Österreich gewählt. Es macht mich ganz besonders stolz, dass wir uns bereits vielfach dafür einsetzen konnten, dass sich die Rahmenbedingungen für den Sport verbessern und der Stellenwert der Arbeit des organisierten Sports steigt.

Mehr Bewegung für unsere Kinder

Mit unseren Projekten und Veranstaltungen wie Streusalz, Sports4Fun, U-Tour, KIGEBE und dem UNIQA-Trendsportfestival konnte unser zentraler Schwerpunkt, die Förderung von Kindern und Jugendlichen, gemeinsam mit unseren Vereinen wieder äußerst erfolgreich umgesetzt werden.

Unsere Vereine leisten hier mit ihrer engagierten Arbeit einen wesentlichen Bestandteil.

Junge Talente fördern

Im Rahmen unseres "Talente-Service" bieten wir in Kooperation mit dem "Salzburger Schulsport Modell" kostenlose Fitnessüber-prüfungen und Screenings an.

Junge Talente zwischen 9 und 14 Jahren werden ergänzend zu ihrem laufenden Vereinstraining in den Bereichen der Trainingsumfeld-Betreuung (funktionelle Athletik, Sportmotorik, Sportpsychologie und Ernährung) gefördert.

Der Verein im Mittelpunkt

Meinen ganz besonderen Dank möchte ich den Funktionären und Vereinsmitgliedern unserer Vereine aussprechen. Die unzähligen Arbeitsstunden, welche jedes Jahr durch ihren persönlichen Einsatz geleistet werden, um Sportveranstaltungen, Trainings und Vereinsaktivitäten zu organisieren und durchzuführen kann nicht hoch genug anerkannt werden.

Das Team der SPORTUNION Salzburg und ich sind uns der verantwortungsvollen Aufgabe stets bewusst und werden weiterhin unsere 379 Vereine mit ihren 71.010 Mitgliedern bestmöglich bei ihrer täglichen Arbeit und den Sport- und Bewegungsangeboten unterstützen.

Im vorliegenden Jahresbericht dürfen wir Ihnen nun einen Überblick über unsere Aktivitäten präsentieren.

Michaela Eva Bartel - Präsidentin

INHALT

Vorwort

- 01 Präsidentin Michaela Eva Bartel
- 02 Geschäftsführer Bernd Frey

Leistungsüberblick

03 Schwerpunkte 2018

Vereinsservice

- 05 Zahlen Daten Fakten
- 06 Projektförderung
- 07 Vereinsförderung
- 08 Bezirkstage 2018

Bewegung und Gesundheit

- 09 fit-und-gesund-Vereinspaket
- 10 Fit Sport Austria
- 11 Die Salzburger Qualitätssiegel-Vereine
- 13 Beweg´ dich gemeinsam aktiv
- 14 Bewegt im Park

Kinder- und Jugendprojekte

- 15 TBus
- 16 UGOTCHI
- 17 Sport für alle
- 19 Sports4Fun
- 20 Sport Verein(t) 2018
- 21 Talente Service Salzburg
- 23 Streusalz
- 27 UNIQA Trendsportfestival 2018
- 28 U-Tour

Leistung & Wettkampf

- 29 Nachwuchsförderpreis 2018
- 31 SPORTUNION Bundesmeisterschaft 2019
- 32 SPORTUNION Fußball Hallenmeisterschaft



Alle haben ein Recht auf Sport

Die SPORTUNION sieht im Sport eine wesentliche Aufgabe und Chance junge Menschen in deren Entwicklung und Potenzialentfaltung körperlicher, mentaler, emotionaler und sozialer Kompetenzen zu inspirieren und zu bestärken.

In Projekten wie "Sport für Alle" oder "Sport Verein(t)" fördern wir mittels unterschiedlicher Maßnahmen Integration, Inklusion, Gendergerechtigkeit und chancengleiche Einbindung sozial benachteiligter Menschen und Gruppen.

Über die Bereitschaft unserer Vereine hier gemeinsam Akzente zu setzen, freuen wir uns ganz besonders und bedanken uns für den regen Zuspruch.

Im Jahr 2019 werden wir uns im Projekt Wiffzack ganz besonders den Bedürfnissen von Menschen mit einer intellektuellen Behinderung widmen und wollen Partnerschaften zwischen Sportvereinen und Sonderpädagogischen Zentren aufbauen und unterstützen.

Mittels bewegungsfördernder Maßnahmen soll Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf Spaß an der Bewegung vermittelt werden und der Zugang zu Bewegung und Sport erleichtert werden. Das Projekt wird in fünf Inklusionsschulen im Bundesland Salzburg umgesetzt. Durch individuell auf die Schulen abgestimmte Maßnahmenpakete, schulinterne Gesprächsrunden, Elternabende und Fortbildungsworkshops für TrainerInnen, PädagogInnen und MultiplikatorInnen sollen die Projektziele erreicht werden.

Ehrenkodex der SPORTUNION

Als Dachverband liegt uns daran, Werte wie Respekt, Fairness, Toleranz und Partnerschaftlichkeit im Sport zu fördern und zu unterstützen. Diese Werte haben im Frühling 2018 zur Entwicklung des SPORTUNION-Ehrenkodex geführt.

Wir sprechen uns klar gegen Gewalt, Mobbing und Leistungsmanipulation aus und haben diese Punkte in die Statuten der SPORTUNION Österreich aufgenommen.

Im Rahmen eines Maßnahmenbündels ist es für TeilnehmerInnen der SPORTUNION Akademie sowie für Angestellte in Kinder- und Jugendprojekten seit Herbst 2018 verpflichtend diesen Ehrenkodex zu unterschreiben.

Wir stellen unseren Vereinen den Ehrenkodex als Plakat zur Verfügung, um die klare Positionierung auch sichtbar zu machen und empfehlen unseren Vereinen diesen Kodex im Statut zu verankern.

Gemeinsam mit unseren Vereinen konnten wir im vergangenen Jahr viel bewegen. Im Namen des gesamten Teams der SPORTUNION möchte ich mich bei allen Partnern, Fördergebern und Unterstützern herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gebührt auch unseren Vereinen und Funktionären, die mit viel Leidenschaft den Sport in unserem Bundesland möglich machen.

Bernd Frey - Geschäftsführer

Kultur

33 UNION Social Award

Verein im Fokus

34 Funktionärsschulung

Sportinfrastruktur

35 unionLAB

37 Sportzentrum Salzburg Mitte

Aus- & Fortbildung

38 SPORTUNION Akademie

Marketing & Sponsoring

39 Marketing-Unterstützung für Mitgliedsvereine

40 Das neue Corporade Design

41 UNIONnews

42 Ehrenkodex der SPORTUNION

Vorstand und Funktionäre

43 Vorstand Landesverband Salzburg

44 Bezirksreferenten

45 Spartenreferenten

Ansprechpartner im Landesverband

46 Team Salzburg

47 Partner und Sponsoren

47 Impressum



Finanzielle Förderung von Vereinsaktivitäten

- Breitensportaktivitäten
- Bau und Erhaltung von Sportstätten

Anschaffung von Sportgeräten

- Marketingmaßnahmen
- Schulkooperationen etc.

Aus- und Fortbildungen

- Aus- und Fortbildung von Übungsleitern
- Übungsleiterausbildungen
- Kinder
- Trendsport
- Fachsport (Schwimmen, Taekwondo,...)
- Erwachsene
- Senioren
- Sportartspezifische Fortbildungen (Sporttrends)

Aus- und Fortbildungen von Funktionären

- Sportvereinsmanager-Ausbildungen
- Qualifizierung von jungen Nachwuchsfunktionären
- Finanzworkshops
- Rechtsworkshops
- · Workshops zur Vereinsführung und Marketing

Förderung von Jugendlichen im leistungsorientierten Sport

- Nachwuchsförderpreis
- Hallenfußballturnier
- UNION-Landesmeisterschaften in diversen Sportarten

Förderung der Freude an der Bewegung bei Kindern und Jugendlichen und Motivation zum Sport

- UGOTCHI
- Sports4Fun
- Kinder Gesund Bewegen
- Schule und Sport
- Team.Geist
- Wuzzelcup
- Dancenight
- Bolzkäfigturnier

Förderungen von gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten für Erwachsene

- Aktion 300
- Bewegt Betreut Betreut Bewegt
- Sport 55+
- · Bewegt im Park
- Beweg' Dich Gemeinsam Aktiv

Sportstättenförderung und -vermietung

- Sportzentrum Mitte
- Finanzielle Unterstützung bei Bau und Instandhaltung von Sportstätten

Materialverleih

- Busverleih
- Zeltverleih
- Verleih von Sportgeräten

Förderung von Trendsportangeboten

- School Challenge
- Young Moves
- U-Tour
- Durchführung von Trendsportübungsleiter Ausbildungen in Stadt und Land Salzburg
- Unterstützung und Durchführung von Trendsporttagen und -festivals
- Trendsportworkshops in den Schulen
- Kooperationspartner von Streusalz (Streetwork Salzburg)
- Förderungen von Vereinsgründungen
- Playday und Playnight

Öffnung von Sportflächen für Jugendliche

- Playday im Sportzentrum Mitte
- Playnight in der Sporthalle Josef Preis Allee
- Open Sports Ground

Förderung der Mitsprache von Jugendlichen

- Your Voice das bewegte Jugendradio
- Moderations- und Radioworkshops

Förderung von sozialem Engagement unserer Vereine

- SPORT VEREIN(T)
- Integration
- Inklusion
- Gendergerechtigkeit
- Soziale Verantwortung
- Unterstützung sozial benachteiligter Kinder
- Sport für Alle
- Wiffzack
- Social Award
- Kooperation mit Sonderpädagogischen Zentren

Information

- UNIONnews das Verbandsmagazin
- Homepage Onlineberatung
- Newsletter
- Bezirkstage
- Rechts-, Finanz- und Organisationsberatung
- Vereins- und Verbandsdatenbank
- Vereins Fit Check

Alle Aktivitäten wurden für bzw. in Kooperation mit unseren Vereinen durchgeführt, denn bei all unserem Tun steht "DER VEREIN IM MITTELPUNKT!"





Die SPORTUNION Salzburg besteht aus 379 Vereinen und 64 Reitergruppen mit 71.010 Mitgliedern. In 89 verschiedenen Sportarten werden zahlreiche Bewegungsangebote durch die Vereine angeboten.

Vereinsüberblick:

Salzburg Stadt Flachgau Tennengau Pongau Pinzgau	79 Vereine 127 Vereine 29 Vereine 57 Vereine 20 Vereine
Lungau	20 Vereine
Gesamt	379 Vereine und 64 Reitergruppen

esonders hervorzuheben sind die freiwillig geleisteten Stunden der VereinsfunktionärInnen und Vereinsmitglieder zur Bewegungsförderung. Hier wird ein wesentlicher Beitrag zum sportlichen und auch sozialen Zusammenleben der Gesellschaft geleistet.
Für das Jahr 2018 freut es die SPORTUNION Salzburg besonders folgende Vereine neu begrüßen zu dürfen:

- Union Voltigier Gruppe (UVG) Rot-Weiß Salzburg
- Union Volleyball BG Tamsweg
- Triathlon Union LUNGAU (tri-union-LUNGAU)
- Gones Kollektiv (Freizeitverein Lungau)
- Skiclub Salzburg SCS
- Sport Team Salzburg
- Outworx Bewegung & Gesundheit
- Verein zur Förderung Chinesische Kampf und Bewegungskünste
- Union Tennis-Club St. Veit/Pg
- ESIN-Sports
- FLAMINGO Sportclub Salzburg
- Fußballclub St. Veit/Pg (TSU)

Durch Veranstaltungen wie Sports4Fun, U-Tour Stopps, das UNIQA-Trendsportfestival, Sportunterricht an Schulen, Fußball-Hallenmeisterschaften uvm. konnten mehr als 21.500 Kinder und Jugendliche erreicht werden.

Im Rahmen der Sportunionakademie nahmen insgesamt 258 Mitglieder von SPORTUNION-Vereinen an Fort- und Ausbildungen teil.

Neben zahlreichen Arbeitssitzungen, Sponsorengesprächen und Interessensvertretungen in regionalen und bundesweiten Arbeitsgruppen, waren die Vorstandsmitglieder, Bezirks-, SpartenreferentInnen und MitarbeiterInnen des Landesverbands bei 171 Vereins- und Sportveranstaltungen anzutreffen. Für die Veranstaltungen, bei denen es aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht möglich war eine Vertretung des Landesverbands zu entsenden, bitten wir um Nachsicht.



Im Jahr 2018 war es der SPORTUNION Salzburg möglich die Vereine mit 197.878,05 Euro bei den verschiedensten Projekten zu fördern. Insgesamt 215 Projekte in den Bereichen Sportstättensanierung, Sportstättenbau, Nachwuchsförderung, Vereinsgründungen sowie Aus- und Fortbildungen konnten finanziell unterstützt werden.

it der in Österreich einzigartigen "Aktion 300" unterstützt die SPORTUNION Vereine, welche neue, gesundheitsfördernde Bewegungsangebote organisieren.

Schwerpunkt 2018 war eine sogenannte Materialförderung, bei der Vereine die Möglichkeit hatten benötigtes Trainingsmaterial in der Höhe von 500 Euro für ihren Verein mit der SPORTUNION Salzburg abzurechnen. Hier wurde ein Betrag in der Höhe von 76.002,14 Euro den Vereinen ausbezahlt. Insgesamt 78 Vereine nahmen das Angebot in Anspruch.





FÖRDERBEREICHE

- Sportstättenmittel: Bau, Erwerb, Sanierung von Sportstätten und Sportanlagen
- Projektförderungen (Projekte des Landesverbandes und Vereinsprojekte)
- Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen
- Aktion 300: Neue Bewegungsangebote in Form von offenen Kursen mit mindestens zwölf Übungseinheiten und ausgebildeten Übungsleitern
- Öffentlichkeitsarbeit: besondere Aktionen, Messeauftritte, Werbeaktionen, etc.
- Neugründungen: Startförderung für neue Vereine oder neue Sektionen



Ihr Ansprechpartner

Projekt- und Vereinsförderung

Mag. Stefan Svoboda
stefan.svoboda@sportunion-sbg.at
+43 662/84 26 88 - 11



Ablauf

- · Registrierung des Vereins auf suvw.at/vereinsmeldung
- neues Förderansuchen erstellen durch Klick auf Plus-Zeichen
- gewünschtes Förderansuchen auswählen
- Angabe der geforderten Projektinformationen
- Eingabe des Förderansuchens mit Speichern abschließen

Bei Fragen und Hilfestellungen: stefan.svoboda@sportunion-sbg.at oder 0662 84 26 88 - 11

1. Projektförderung

Projekte sind Vorhaben, die auf einen bestimmten Zeitraum bezogen sind und durch besondere Maßnahmen ein definiertes Ziel anstreben.

Hierzu zählen z.B. die Durchführung von sportspezifischen Veranstaltungen, Schulkooperationen, Werbemaßnahmen, Nachwuchsförderaktivitäten uvm.

Darunter fällt auch die Sportstättenförderung für den Erwerb, die Errichtung und die Generalsanierung von Sportanlagen und Clubheimen (keine Instandhaltungsarbeiten).

Nicht gefördert werden Aktivitäten die als "laufender Betrieb" zu sehen sind.

2. Sportstättenförderung

• Erwerb, Errichtung und Generalsanierung von Sportanlagen und Clubheimen (keine Instandhaltungsarbeiten)

3. Aktion 300 - Durchführung von neuen gesundheitsfördernden Bewegungskursen - Kriterien:

- Schwerpunkte der Angebote sollten sein: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination oder Entspannung Die/Der Übungsleiter/in verfügt über eine anerkannte Ausbildung (z.B. UNION-Kurse) sowie praktische Erfahrung
- Die Mindestdauer des Angebots beträgt 12 Einheiten
- Es handelt sich um ein neues Angebot des Vereins
- Pro Verein kann ein Bewegungsangebot pro Semester unterstützt werden

4. Ausbildung

- · Trainer- und Lehrwarteausbildung
- mit 75 Euro für Abschluss Instruktor und 220 Euro Abschluss Trainer. Zeugnis und Nachweis der Tätigkeit im Verein ist erforderlich. Formloses Ansuchen
- BSO Sportvereins-Management-Kurs
- Kostenlose Teilnahme für UNION-Mitglieder

5. Marketingmaßnahmen

In Absprache mit dem Landesverband werden pro Verein 1 Banner, Roll Up oder Vereinsschild finanziert.

Abrechnung

Die Abrechnung richtet sich nach den Abrechnungsrichtlinien für die Gewährung und Abrechnung von Förderungen gemäß \$6–15 des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2017 (BSFG 2017).

Gegenleistung des Vereines

Verwendung des SPORTUNION-Logos auf Briefpapier, der Homepage, der Vereinskleidung, der Sportstätte u. ä.



Auch 2018 organisierte die SPORTUNION Salzburg die alljährlichen Bezirkstage. Eine wichtige und willkommene Veranstaltung für Vereine, aber auch für die SPORTUNION. Der persönliche Kontakt wird von den Vereinen geschätzt. Darüber hinaus wird die Gelegenheit von VereinsvertreterInnen gerne genutzt, um mit konkreten Fragen und Anliegen an Landesverbands-MitarbeiterInnen heranzutreten.

nsgesamt nahmen rund 150 VereinsvertreterInnen an den fünf Bezirkstagen teil. Neben den MitarbeiterInnen des Landesverbandes waren die BezirksreferentInnen der jeweiligen Gaue und die Vorstandsmitglieder Herbert Steinhagen, Udo Hatzenbichler und Sudhir Batra vor Ort, um aktuelle Vereinsthemen vorzustellen. So wurde den Vereinen heuer der Ehrenkodex, die Anwendung der neuen Datenbank, das Talente Service, die Gesundheitsprojekte, der Schwerpunkt Soziale Verantwortung im Verein und das neue Corporate Design der SPORTUNION präsentiert.



Bezirkstagstermine 2018

- Pinzgau: 15. Oktober 2018, Mittersill
- Stadt, Reitergruppen, Flachgau: 22. Oktober 2018, Salzburg
- Flachgau & Tennengau: 24. Oktober 2018, Wals-Siezenheim
- Lungau: 5. November 2018, St. Michael
- Pongau: 7. November 2018, Altenmarkt







Ihr Ansprechpartner

Ag. Mag. Martina Braun martina.braun@sportunion-sbg.at +43 662/84 26 88-15 oder +43 664/606 135 06



Rückblickend: "Sowohl als Vorstandsmitglied des Landesverbandes mit dem Aufgabengebiet Vereinsservice, als auch in meiner Funktion einer Bezirksreferentin ist es mir ein besonderes Anliegen den Kontakt zwischen dem SPORTUNION-Vorstand, dem SPORTUNION-Landesverbandsbüro und den Vereinen zu stärken und zu intensivieren. Unsere Bezirkstage sind für mich immer eine schöne Gelegenheit, mich mit Vereinen auszutauschen und die regionalen Fragen und Diskussionsbeiträge gemeinsam mit dem Team des SPORTUNION-Büros und den Vorstandsmitgliedern zu bearbeiten. Deshalb freut es mich besonders, dass die Bezirkstage auch in diesem Jahr wieder so gut besucht wurden."

Sabine Mayrhofer, Vorstand für Vereinsservice



Der Fitness- und Gesundheitssport gewinnt in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung und Interesse. Sportvereine leisten in der Gesellschaft einen wichtigen Beitrag für mehr Sport und Bewegung und somit für die Gesundheit.

it dem fit-und- gesund-Vereinspaket unterstützt die SPORTUNION Vereine bei der Umsetzung neuer Fitness- und Gesundheitssport-Kurse für die Zielgruppe Erwachsene und SeniorInnen. Es können 500 Euro für einen neuen Kurs abgerechnet werden. Ziel ist, dass sich der neue Kurs nach dieser Anschubfinanzierung finanziell selbst trägt.

Kriterien eines neuen Fitness- und Gesundheitssport-Kurses:

- Zielgruppe des neuen Fitness- und Gesundheitssport-Kurses sind erwachsene Personen - insbesondere sollen neue Mitglieder gewonnen werden.
- Der neue Fitness- und Gesundheitssport-Kurs wird im Semesterbetrieb umgesetzt und hat 15 Einheiten oder mehr zu je mindestens 45 Minuten.
- Der neue Fitness- und Gesundheitssport-Kurs ist mit dem Fit Sport Austria (FSA)-Qualitätssiegel zertifiziert und somit auf der FSA-Homepage online abrufbar.

2018 teilnehmende Vereine:

Kort.X Lungau
USV Unternberg
Vitactiv Nussdorf
SU Bad Vigaun
Taekwondo Oberndorf
USK Maishofen
ONEMOVE
Capoeira Sportunion
TSU St. Veit
USV Schleedorf
USV Wals Laschensky
OutWorx





ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION setzen mit der gemeinsam gegründeten Fit Sport Austria GmbH ein kräftiges Rufzeichen im Gesundheits- und Breitensport.

m Zentrum aller Aktivitäten stehen der Leitsatz "Miteinander mehr bewegen" und der Plan bewusste Bewegung aller Menschen in Österreich zu fördern.

Erstmals wurde mit der Initiative "Fit für Österreich" 2005 dem gesundheitsorientierten Sport erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt. Projektförderungen wurden neu eingerichtet und der Fokus auf die tausenden Bewegungsangebote der Vereine in ganz Österreich gelegt. Die drei Verbände konnten sich durch diese Initiative vor allem als kompetente Partner im Gesundheits- und Bildungsbereich einbringen und wurden dementsprechend in immer stärkerem Maße in dieser Kompetenz wahrgenommen.

Mit der Gründung der gemeinsamen Fit Sport Austria GmbH und dem damit verbundenen neuen Logo und Design treten die drei Breitensportverbände seit 2014 nochmal aktiver auf. Unter dem Motto "Miteinander mehr bewegen" zeigt man sich in wesentlichen Bereichen gemeinsam und aufeinander abgestimmt.

"Kinder gesund bewegen" als Leitprojekt mit Schulen und Kindergärten und mittlerweile zwei große Kongresse belegen das deutlich.

Fit Sport Austria Kongress - Saalfelden

Der 12. Fit Sport Austria – Kongress fand vom 19. bis 21. Oktober 2018 in gewohnter Weise in Saalfelden statt. 46 TopreferentInnen aus speziellen Bereichen wie etwa Jonglierpädagogik, Natural Movement, Beyond Systems, Mentaltraining oder Simply Strong präsentierten viele neue Erkenntnisse in 92 Arbeitskreisen.

Kinder gesund bewegen Kongress – Wiener Neustadt

An die 300 TeilnehmerInnen besuchten den dritten "Kinder gesund bewegen – Kongress" vom 13. bis 14. April 2018 in Wiener Neustadt. Auch die SPORTUNION Salzburg war vertreten. Mag. Martina Braun brachte den TeilnehmerInnen ihres Arbeitskreises das Thema "Team. Geist" in Theorie und Praxis näher.

und ist für Interessenten einfach und rasch auf www.fitsportaustria.at zu finden.

Die 3 Qualitätskriterien für Bewegungsangebote sind:

1. Qualifizierte ÜbungsleiterInnen:

Es ist mindestens eine Übungsleiterausbildung erforderlich. Qualitätssie-



Das Qualitätssiegel – Für gesunde Bewegung und Sport im Verein

Das "Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein" wird an qualifizierte gesundheitsorientierte Bewegungsangebote von Mitgliedsvereinen der drei Breitensportverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION verliehen. Vereine haben hier die Möglichkeit ihre Kurse und Angebote online auf der Website der "Fit Sport Austria" listen und qualifizieren zu lassen.

Jedes Bewegungsangebot wird mit einer Qualitätssiegelurkunde ausgezeichnet geltrainer bilden sich alle 4 Jahre mittels entsprechender Kurse oder Schulung regelmäßig fort.

2. Qualifizierte Bewegungsangebote:

Qualifiziert werden Bewegungskurse mit mindestens 10 Einheiten pro Semester oder eine mindestens 3 - tägige Veranstaltung.

3. Qualitätssicherung im Verein:

Es gibt eine Ansprechperson im Verein und der Verein aktualisiert seine Daten 1x jährlich online.



In Salzburg sind derzeit 301 Sportangebote mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet. Die Qualitätssiegel-Vereine sind:

1. Halleiner Schachclub

Aktiv & Gesund - UNION Mattsee

AktivFit Sportunion-Bergheim. kurz: AktivFit SU-Bergheim

Basketballunion Hallein

Basketballunion Salzburg

Beach Union Salzburg

Bergauf - Bergab

BEWEGUNGSVEREIN polysportiv

BGUS 55+

Bujinkan Dojo Salzburg

Capoeira Sportunion

E.V Hüttschlag

Eben UNION Tennisclub

FIT-UNION Lebendiges Köstendorf

INDES - Historische Europäische Kampfkunst Salzburg

Judo Union Pinzgau

Judo Union Raika Flachgau

Kanupolo Salzburg

Karate Union Shotokan Pinzgau - Saalfelden

Karate Union Shotokan Salzburg

Karate Union Shotokan Tennengau

Kick Box Union Hallein

Kids aktiv (Kinder in Bewegung)

Kort.X Lungau - Koordinatives Körpertraining für mentale Fitness

Kyusho Salzburg

Lieferinger Sportverein

Lieferinger SV Gymnastik

Mittersiller Turnverein

NeMo - Verein zur Bewegungs- und Entwicklungsförderung

ONEMOVE

Österreichische Turn- und Sportunion Hallein

Outworx - Bewegung & Gesundheit

Pongau UNION Billardsportclub





Salzburg Ducks
Salzburg Liefering DSG

Seniorentanz Österreich, Landesverband Salzburg

Sportklub Maishofen

Sportunion Altenmarkt

Sportunion Bad Vigaun

Sportunion Rauris

Sportunion Salzburg Landesverband

Sportunion Straßwalchen

SportUnionNordic Thalgau

SU Abtenau

Taekwondo Verein Oberndorf

Tennisclub Faistenau

Tennisclub Sparkasse Radstadt

TGUSS, Turn-Gym-Union-Salzburg-Stadt

Trak Movement - Verein zur körperlichen Ertüchtigung

Tri-Team-Hallein

Turn- und Sportunion St. Veit

Turn- und Sportverein Unken

UFC Wagrain Fussball

union DANCE BASE

UNION Fußballclub Altenmarkt

UNION Handball Club Salzburg

UNION Judoschule Sakura

Union Karate Club Yoseikan Pongau

Union Mountainbike Club Koppl

Union Salzburg Leichtathletik (USLA)

UNION Schiclub Altenmarkt Zauchensee

Union Shotokan St. Johann

Union Sportclub Flachau

Union Sportverein Elixhausen

Union Sportverein Scheffau am Tennengebirge

UNION Tennisclub Altenmarkt

UNION Tennisclub Bergheim

Union Tennisclub Sparkasse Tamsweg

UNION VITACTIV NUSSDORF

UNION Volleyball Club Lamprechtshausen

UNION Voltigierteam Salzburg -Wals -Schullergut

UNION-RADCLUB WALS-SIEZENHEIM

Union-Sportclub Mauterndorf

Union-Sportverein Großarl

USC ABERSEE

USC Mariapfarr - Weißpriach





USC Mattsee
USC Piesendorf
USC Siezenheim
USC Thomatal

USC Wals-Siezenheim

USK Fusch

USK Hof

USV - Hintersee

USV Hallwang

USV Hüttschlag

USV Lamprechtshausen

USV Michaelbeuern

USV Nußdorf

USV Schleedorf

USV St. Georgen

USV Unternberg

USV-St. Margarethen

USV-Wals Laschensky

UTC Mattsee

UTTC Sparkasse Salzburg



Ihr Ansprechpartner

+43 662/84 26 88-17

Fit-und-gesund-Vereinspaket, Fit Sport Austria

Mag.ª Mariella Bodingbauer Projektkoordinatorin mariella.bodingbauer@sportunion-sbg.at

Beweg' dich

BEWEG' DICH GEMEINSAM AKTIV

- gemeinsam aktiv

Das Bewegungsprogramm der Salzburger Gebietskrankenkasse (Projektträger) in Zusammenarbeit mit den Sportverbänden SPORTUNION und ASKÖ bot auch dieses Jahr die Möglichkeit zu gesundheitswirksamer, regelmäßiger Bewegung in der Gruppe mit Gleichgesinnten.

eitens der SPORTUNION Salzburg wurden im Frühjahr und Herbst 2018 insgesamt 15 Aktivkurse im Bundesland Salzburg organisiert und durchgeführt. In diesen Bewegungsgruppen wurden insgesamt 230 Teilnehmer/innen in Schwung gebracht und motiviert den ersten Schritt in ein bewegtes und damit gesünderes Leben zu tun.

Teilnehmen konnten alle Salzburger/ innen ab 20 Jahren mit Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Zivilisationskrankheiten (z.B. hoher Blutzucker, Blutdruck, Übergewicht). In den Gruppen wurde zweimal wöchentlich ein moderates Bewegungsprogramm unter Anleitung einer ausgebildeten Übungsleiterin bzw. eines Übungsleiters geboten. Neben den abwechslungsreichen Aktiveinheiten standen ebenso Workshops zu Ernährung und zu Stressmanagement im Mittelpunkt. Natürlich kamen auch der Spaß und das Erleben der Gemeinschaft nicht zu kurz.

Eine Erweiterung des Projektes fand im Herbst 2018 statt. Erstmals wurden vier Fortsetzungskurse für ehemalige Teilnehmer/innen angeboten. Mit großer Begeisterung und Motivation knüpften 48 Personen an ihr Vorwissen an. Sie nutzten die Möglichkeit Bewegung langfristig in ihren Alltag zu integrieren.



Foto: SGK

Frühjahr 2018	Herbst 2018	
Stadt Salzburg		
Gneis	Fortsetzungskurs Gneis	
Nonntal	Nonntal	
Lehen	Lehen	
Flachgau		
Wals	Fortsetzungskurs Wals	
Seeham	Seeham	
Oberndorf	Neumarkt	
Tennengau		
Hallein	Fortsetzungskurs Hallein	
Abtenau	Golling	
	Kuchl	
Lungau		
St. Michael/Mauterndorf	Fortsetzungskurs St. Michael/Mauternorf	





Bewegt im Park

Das kostenlose Kursprogramm der Bewegungsinitiative "Bewegt im Park" begeisterte auch im Sommer 2018 wieder zahlreiche Bewegungshungrige von Jung bis Alt.



on 4. Juni bis 20. September wurden verschiedene
Park- und Freizeitanlagen
im Bundesland Salzburg
als Trainingsplatz genutzt:

Stadt Salzburg: Glanspitz, Kurgarten, Hans-Donnenberg Park, Preuschenpark, Volksgarten

Land Salzburg: Faistenau, Maishofen, Mattsee, Oberndorf, Tamsweg

In 450 Einheiten führten erfahrene KursleiterInnen der SPORTUNION Salzburg mit viel Spaß und Motivation durch den Sommer und gaben hilfreiche Tipps, um fit und gesund zu bleiben. Das breitgefächerte Angebot von 30 Kursen reichte dabei von Faszientraining und Pilates über Body Power und Rückenfit bis hin zu Taekwondo.

Somit konnte jeder der über 7.800 Aktiven das für sich passende Bewegungsprogramm auswählen und Neues ausprobieren. Wie schon im vergangenen Jahr erfreuten sich Yoga-Kurse besonderer Beliebtheit: knapp 80 TeilnehmerInnen an Spitzentagen! Für Kinder und Jugendliche stellte Flag Football ein besonderes Highlight dar.

Eine Trainerin (Kurs: Kort.X) des neuen Standortes Tamsweg berichtete von ihren Erfahrungen:

"Die sportliche Betätigung, wöchentliche Treffen im Schlosspark, gemeinsames Trainieren von Jung und Alt – es ist einfach SPITZE! Es sind Altersgruppen zwischen vier und 77 Jahren vertreten. Mich persönlich freut es am meisten, dass TeilnehmerInnen, die sich noch nie sportlich betätigt haben, den Kurs ausprobieren und daran Gefallen finden!"



Foto: APA

Aufgrund der positiven Resonanz wird "Bewegt im Park" auch 2019 wieder an zahlreichen Standorten im Bundesland Salzburg angeboten.



Die Vorteile im Überblick:

- wöchentliche, fixe Termine
- für alle Menschen von jung bis alt
- mit erfahrenen Kursleiterinnen bzw. -leitern
- kostenlose Teilnahme
- ohne Anmeldung
- bei jedem Wetter



Ihre Ansprechpartner

Bewegʻ dich, Bewegt im Park **Q** Magdalena Minniberger, BSc.

magdalena.minniberger@sportunion-sbg.at +43.662/84.26.88-13

A Theresa Kober, MSc. theresa.kober@sportunion.sbg.at

TBuS



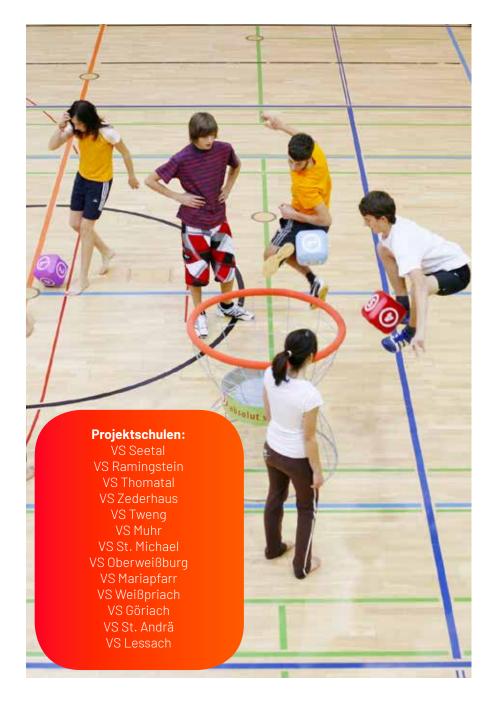
Die tägliche Bewegungs- und Sporteinheit

Die drei Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION wurden vom Sportministerium, gemeinsam mit der Bildungsdirektion, beauftragt die "Tägliche Bewegungs – und Sporteinheit" (kurz: TBuS) in den österreichischen Pflichtschulen umzusetzen. Im Bundesland Salzburg startete die Initiative im Schuljahr 2017/18 in der Projektregion Lungau mit der Betreuung von vorerst 13 Volksschulen mit 30 Klassen.

m Rahmen der TBuS bringen qualifizierte Bewegungscoaches mehr Bewegung in den Schulalltag. Der "Bewegungscoach" ist ein neues Berufsbild und ein zukünftiger Experte auf seinem Gebiet. Gemeinsam mit dem Schulkollegium stellt er in den Schulen sicher, dass die Kinder in ausreichendem Maße körperlich aktiv sind. So können diese zusätzlichen Bewegungsstunden im Turnsaal abgehalten werden mindestens genauso oft wird dieser aber nicht zur Verfügung stehen. Für die Bewegungscoaches aber kein Problem, denn Bewegung, Spiel und Spaß kann überall stattfinden. Ob im Schulgarten, auf der Freianlage, der Aula oder sogar im Klassenraum.

ASKÖ und SPORTUNION haben hierfür Personen mit sportlichem Background gesucht und angestellt, welche ab September als Bewegungscoaches zu arbeiten begonnen haben. Darüber hinaus lief im Wintersemester 2018 eine berufsbegleitende Fortbildung in Salzburg, in welcher den Bewegungscoaches der nötige pädagogische und fachliche Background für diese spannende Tätigkeit vermittelt wurde. Das Projekt TBuS wurde von der Universität Salzburg im Auftrag der SPORTUNION Salzburg von Masterstudenten begleitet und evaluiert.

Die SPORTUNION Salzburg hat zwei Bewegungscoaches für die Betreuung der Schulen angestellt.



UGOTCHI



Kinder gesund bewegen

2009 startete der damalige Sportminister die Initiative "Kinder gesund bewegen". Seitdem setzen die drei Breitensportverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION und deren Vereine diese erfolgreiche Initiative mit Unterstützung des Bildungsministeriums in Kindergärten und Volksschulen in ganz Österreich um.

und 500.000 Bewegungseinheiten wurden seit dem Start in den österreichischen Bildungseinrichtungen durchgeführt. Die Initiative basiert auf der Idee, Kindern einen bewegten und aktiven Lebensstil zu vermitteln. Es geht um Bewegung als Mittel zur allgemeinen Gesundheitsförderung, die vor allem Spaß und Freude machen soll. Kinder gesund bewegen bezieht sich speziell auf Kindergarten- und Volksschulkinder und will bereits in jungen Jahren den Grundstein für einen aktiven Lebensstil setzen.

Kinder gesund bewegen will Kooperationen zwischen Schulen, Kindergärten und dem organisierten Sport österreichweit Anstoß geben. Die Initiative ist ein Türöffner, um auf lokaler Ebene Partnerschaften zwischen den Bildungseinrichtungen und den Vereinen zu schaffen.

Im Bundesland Salzburg haben die teilnehmenden SPORTUNION Vereine rund 4.480 kostenlose Bewegungseinheiten in Kindergärten und Volksschulen umgesetzt.







Ihr Ansprechpartner
TBuS, UGOTCHI
Ang.ª Mariella Bodingbauer
Projektkoordinatorin
mariella.bodingbauer@sportunion-sbg.at
+43 662/84 26 88-17

2018 am Projekt beteiligte Vereine:

BEWEGUNGSVEREIN polysportiv E.V Hüttschlag Eben UNION Tennisclub FIT-UNION Lebendiges Köstendorf Karate Union Shotokan Pinzgau - Saalfelden USK Maishofen SU Rauris SU Abtenau Taekwondo Verein Oberndorf Turn- und Sportunion St. Veit Turn- und Sportverein Unken union DANCE BASE UNION Judoschule Sakura Union Salzburg Leichtathletik (USLA) Union Shotokan St. Johann UNION-RADCLUB WALS-SIEZENHEIM **USC ABERSEE** USV St. Georgen **USV** Unternberg UHC Salzburg USV Hallwang -Sektion Tennis USV Hüttschlag USV Scheffau Schiclub Altenmarkt UTC Mattsee Salzburg Ducks **UTC** Altenmarkt 1. Halleiner Schachklub UTTC TC Radstadt TC Golling VitActiv Nussdorf SportUnionNordic Thalgau SU Strasswalchen Sektion Tennis NeMo - Verein zur Bewegungsförderung USC Flachau - Sektion Tennis USK Hof - Sektion Tennis

USV Großarl

Sport für alle



Mit dem Projekt "Sport für alle" startete die SPORTUNION Salzburg im November 2016 eine neue Initiative, um gemeinsam mit Vereinen sozial und ökonomisch benachteiligten Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Sport und Bewegung im Verein zu ermöglichen bzw. zu erleichtern

n der Stadt Salzburg und in zwei Pinzgauer Gemeinden wurden im Zuge des Projekts engagierte Sportvereine unterstützt, beraten und ermutigt (noch mehr) sozial offen, sozial engagiert und solidarisch zu handeln. Denn sozial und ökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche besitzen aus unterschiedlichen Gründen und auf unterschiedlichen Ebenen ungleiche gesellschaftliche Teilhabechancen und sind oft nur unzureichend gesellschaftlich integriert.

Durch den Aufbau eines Netzwerks mit Partnern aus Sozial- und Bildungseinrichtungen wurden gemeinsam mit Sportvereinen und Experten individuelle Lösungen und Konzepte erarbeitet, um Zugangshürden zu erkennen und zu bewältigen. Die Lösungsmodelle wurden in der Praxis von Sportvereinen umgesetzt und erprobt. Die Ergebnisse und Erfahrungen wurden in weiterer Folge in Form eines Lernplakats veröffentlicht und Sportvereinen, Verbänden und Sozialinstitutionen zur Verfügung gestellt.

Durch eine begleitende Informationskampagne wurden Sportvereine und die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert und Bewusstsein geschaffen.









Projektmitarbeiter vlnr. Mag. Sandra Speigner (SÚ Österreich), Mag. Martina Braun (SÚ Sálzburg), Prof. (FH) Dr. Dirk Steinbach (SPIN Sport Innovation)







Salzburg Ducks Flag Football



BBU Basketball Workshop



Taekwondo Union Salzburg Selbstverteidigungskurs



Lernplakat

"Soziale Verantwortung -Herausforderung und Chance für den Sportverein"

kostenlos hier bestellen:

office@sportunion-sbg.at, Tel. 0662/84 26 88

Projektpartner

- Organisationen der Jugendarbeit: Verein Spektrum, Akzente Salzburg, Bewohnerservice, Jugendzentren, Rettet das Kind, etc.
- Karitative Organisationen: Caritas Salzburg, Integrationsfond Salzburg, Verein Kinder haben Zukunft, etc.
- Bildungseinrichtungen: Volksschulen und NMS Piesendorf und Mittersill, diverse Stadtschulen
- AVOS Arbeitskreis Vorsorgemedizin Salzburg
- Jugend Stadt Salzburg Streusalz
- Gemeinden, Leader Region Nationalpark Hohe Tauern, etc.
- SPORTUNION Österreich, Sportverbände, DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund)

Projektvereine

- Stadt Salzburg: BBU Salzburg, Abadá Capoeira, DEC Salzburg Eagles, Salzburg Ducks, UTTC, Dance Base, SV Liefering Fußball, Taekwondo Union Salzburg, ONEMOVE, TGUS Salzburg, INDES, etc.
- Mittersill: Union Sportclub Mittersill, Mittersiller Turnverein
- Piesendorf: Zweigvereine Union Sportclub Piesendorf: Tennis, Judo, Ranggeln, Fußball, Ski Alpin

Fördergeber

- Fond Gesundes Österreich
- Bundes-Sport GmbH
- Land Salzburg



Lernplakat

"Soziale Verantwortung – Herausforderung und Chance für den Sportverein"

Das Lernplakat "Soziale Verantwortung – Herausforderung und Chance für den Sportverein" wurde im Zuge des Projekts "Sport für alle" in Kooperation mit der SPORTUNION Österreich ausgearbeitet. Es soll Vereinen als Orientierungshilfe bei der wertvollen Arbeit mit dieser Zielgruppe dienen und sie bei der Planung und Umsetzung ihrer auf diese Zielgruppe ausgerichteten Projekte unterstützen. Das Lernplakat ist dabei nicht als Patentrezept zu verstehen, nach dem sich das eigene Projekt Schritt für Schritt nachbauen lässt. Vielmehr soll das Plakat häufig auftretende Fragestellungen und Erfahrungen vorwegnehmen, Argumentationshilfen bieten und Vereine ermutigen noch mehr auf Kinder und Jugendliche zuzugehen, die den Zugang zum Vereinssport nicht von sich aus finden.



Ihr Ansprechpartner

Sport für alle

Q Mag. ^a Martina Braun martina.braun@sportunion-sbg.at +43 662/84 26 88-15 oder +43 664/606 135 06

Sports4Fun



Viel Sport, Fun und Action gab es auch 2018 bei Sports4Fun. An insgesamt sechs Standorten konnten Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren in den Sommerferien verschiedene Sportarten ausprobieren.

nsgesamt über 5.000 Kids nutzten heuer in der Stadt Salzburg, Maishofen, Hof, Faistenau, Oberndorf und erstmals in Eugendorf das sportliche Sports4Fun-Angebot der SPORTUNION. Am Programm standen unter anderem Football, Basketball, Taekwondo, Tischtennis, Voltigieren, Schach, Bogenschießen und Rhönrad.

Organisiert wird die Ferienaktion in der Stadt Salzburg von der SPORTUNION Salzburg, in den Umlandgemeinden von örtlichen SPORTUNION Vereinen mit Unterstützung der Gemeinden und zum Teil der Tourismusverbände. Betreut werden die Kinder an allen Standorten von Trainern und Übungsleitern aus Vereinen.

Ziel und Zweck des traditionsreichen Projektes ist es, Kindern in den Sommerferien die Möglichkeit zu bieten, verschiedene Sportarten kennen zu lernen und Spaß an der Bewegung zu entdecken. Gefällt den Kids eine Sportart besonders gut, können sie diese nach Sports4Fun im Verein ausüben.

















Termine und Standorte 2018: Sportzentrum Mitte: 23.-27. Juli und 30. Juli-3. August Hof: 23.-27. Juli Faistenau: 6.-10. August

Sport Verein(t) 2018

Zum bereits dritten Mal hatten SPORTUNION-Vereine im Zuge der Aktion "SPORT VEREIN(T)" die Möglichkeit, sich Fördermittel für ihr soziales Engagement abzuholen.

ereine wurden sowohl finanziell als auch organisatorisch bei der Umsetzung von Maßnahmen unterstützt, um sozial benachteiligte Menschen am gesellschaftlichen Leben und am Sportangebot im Verein teilhaben zu lassen.

Im Jahr 2018 erhielten 6 SPORTUNI-ON-Vereine insgesamt knapp 3.000 Euro aus dem SPORT VEREIN(T) Fördertopf für ihr soziales Engagement in den folgenden Bereichen:

- Integration
- Inklusion
- Gendergerechtigkeit
- Soziale Verantwortung



Foto: Stefan Müller



Taekwondo Union Salzburg, Staatsmeistertitel



Taekwondo Oberndorf



Taekwondo Oberndorf, Trainingslager Wagrain

Vereine 2018:

Bewegungsverein polysportiv Berndorf - Soziale Verantwortung Salzburg Ducks - Gendergerechtigkeit Taekwondo Verein Oberndorf - Integration Taekwondo Union Salzburg - Integration UNION Tischtennis (UTTC) Salzburg - Integration



Ihr Ansprechpartner Sports4Fun, Sport Verein(t)

Q Mag. ^a Martina Braun martina.braun@sportunion-sbg.at +43 662/84 26 88-15 oder +43 664/606 135 06



"Hard work beats talent if talent doesn't work hard", diesen Spruch nehmen sich bereits viele junge LeistungssportlerInnen zu Herzen. Training ist ein essenzieller Bestandteil des Leistungssports. Umso wichtiger ist es die richtige Dosierung zu finden. Zu viel Training führt zum Zustand des Übertrainings, bei welchem das Leistungsniveau aufgrund von chronischen Überlastungszuständen und unzureichender Regenerationszeit sinkt. Falsches Training kann denselben Effekt bewirken, Verletzungen hervorrufen und im schlimmsten Fall zum Drop Out oder zu Verletzungen des jungen Sportlers führen, die ihn ein Leben lang belasten.

n manchen Fällen haben Trainer keine entsprechende Ausbildung. Vor allem im Bereich der adäquaten Übungsausführung herrschen zum Teil Defizite vor, die für den Nachwuchssportler oder die Nachwuchssportlerin gravierende Folgen haben können.

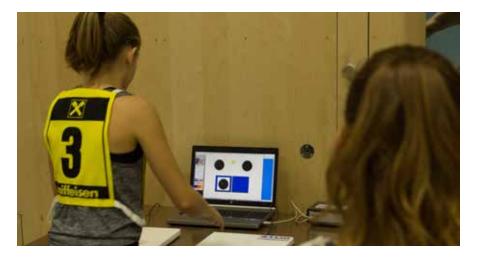
Schwere Verletzungen, die einen Menschen das gesamte Leben belasten können, sind im schlimmsten Fall die Auswirkungen, mit denen man rechnen muss. Bereits permanent falsch ausgeführte Kniebeugen (mit Zusatzgewicht) oder falsch ausgeführte Liegestütz können langfristige Folgen nach sich ziehen.

Nicht nur der Trainer ist verantwortlich für die optimale Entwicklung eines jungen Sportlers oder einer jungen Sportlerin, auch die Eltern spielen eine große Rolle in der Förderung. Nicht selten sind sie Motivatoren, Vorbilder aber auch Investoren. Eltern sind die "Taxis", "Restaurants" und "Psychologen" der kleinen SportlerInnen und natürlich die engsten Bezugspersonen. Die Verantwortung dem Kind eine gesunde, ausgewogene Mahlzeit auf den Tisch zu stellen ist mindestens genauso wichtig, wie den Jungprofi zu erinnern, sich eine Pause zu gönnen.

Einen großen Teil der Zeit verbringen



die Kids nicht zu Hause, sondern in der Schule. Der Einfluss eines Lehrers auf seine Schüler ist nicht zu unterschätzen. Nicht selten stoßen leistungssporttreibende Jugendliche auf ein Unverständnis von Seiten der Lehrer oder Direktoren. Bereits ein kleines Entgegenkommen der PädagogInnen könnte Abhilfe schaffen und das stressige Leben eines Schülers, welcher "nebenher" noch Leistungssport betreibt, erleichtern. Hierfür bedarf/braucht es viel Verständnis für die Materie und im besten Fall einen Bezug zum Sport seitens des Lehrers!



Talente Service Salzburg

Der Talente Service der SPORTUNION Salzburg setzt genau hier an. Themen wie Sportpsychologie, Motorik, Ernährung und funktionelle Athletik stehen im Mittelpunkt der Initiative. Der Talente Service ist nicht dazu da die Kinder zu coachen, sondern im besten Fall den Trainern, Eltern und Lehrern die Möglichkeit zu bieten sich bei Fragen an die SPORTUNION wenden zu können.





Talente Service 2018

Im letzten Jahr konnte die SPORTUNION gemeinsam mit dem SSM beim Talente Tag bereits an die 100 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen neun und 14 Jahren testen und ihre Stärken und Schwächen eruieren. Getestet wurden die Kinder auf Schnelligkeit, Reaktionsfähigkeit, Kraft, turnerische Fähigkeiten, Rumpfstabilität, ballspielerische Fähigkeiten und vieles mehr. Die Motivation der Kinder war ungetrübt.

Beim Talente Infoabend am 28. November im SN-Saal wurde das Thema "Motiviert & Talentiert – Was nun?" von Experten aus allen Bereichen aufgegriffen und diskutiert.



Fotos: Second Unit Media - Florian Schweighofer

Angebot 2019

Ab dem Jahr 2019 wird es in Salzburg Workshops für die drei Zielgruppen (Eltern, Trainer und Lehrer) geben, welche in Zusammenarbeit mit interessierten Vereinen vor Ort durchgeführt werden

In den besagten Workshops wird speziell auf die Bedürfnisse der handelnden Personen eingegangen.



Ihr Ansprechpartner

Talente Service Salzburg

A Theresa Kober, MSc.
theresa.kober@sportunion-sbg.at
+43 664/606 135 08

Streusalz Nonntal



Bereits seit mehreren Jahren ist die SPORTUNION Salzburg Partner des Projekts "Streusalz", welches von der Stadt Salzburg initiiert und auch finanziert wird. Im Fokus steht dabei die mobile Jugendarbeit in allen Stadtteilen.

ie SPORTUNION bringt nicht zuletzt im Raum Nonntal und Salzburg Süd ihre "sportliche" Expertise ein. Den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten und ihnen bei Problemen des alltäglichen Lebens zur Seite zu stehen sind zwei Kernaufgaben des erfolgreichen Projekts Streusalz.

Die SPORTUNION als Projektpartner kann einen wertvollen Teil dazu beitragen und etabliert sich immer mehr als Ansprechpartner in allen Fragen rund um den Sport.

Da sportliche Aktivitäten auch in der mobilen Jugendarbeit einen hohen Stellenwert haben, werden die Expertise und die Möglichkeiten auch von anderen Stadtteilen geschätzt. Auch das Jahr 2018 war gefüllt mit unterschiedlichen Sportveranstaltungen. Von altbewährten Sportklassikern bis hin zu neuen Trendsportarten war vieles dabei. Darüber hinaus ist es der SPORTUNION Salzburg ein Anliegen, ganzjährig Sportflächen zu öffnen und diese für motivierte Jugendliche frei zugänglich zu machen.

Aufgabenbereiche

Wichtige Aufgaben der SPORTUNION Salzburg im Projekt Streusalz sind:

AKTIVITÄTEN UND SPORTLICHE ANGEBOTE

- Planung und Umsetzung von sportlichen Veranstaltungen
- Alternative Freizeitgestaltung für Jugendliche schaffen
- Offene Turnhallen und freie Sportflächen bieten
- Leichteren Zugang zu Vereinen ermöglichen
- Stellenwert des Sports in der Jugendarbeit steigern

NETZWERK UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Kooperation mit den einzelnen Projektpartnern
- Kooperation mit unterschiedlichen Sozialeinrichtungen
- Dokumentation
- · Aufbau eines lokalen Netzwerks und Zusammenarbeit mit lokalen
- Institutioner
- Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung diverser Veranstaltungen über neue Medien und Radio

PRÄSENZ UND AUFGABEN IM STADTTEIL NONNTAL

- Kontaktaufnahme mit Jugendlichen an sozialen Treffpunkten
- Mobile Jugendarbeit im Raum Nonntal
- Förderung der Interessen und gegenwärtigen Trends bei Jugendlichen
- Belebung des Stadtteils durch sportliche und kulturelle Angebote
- Konfliktmanagement und Moderation bei Problemen

Der Stadtteil Nonntal

Nonntal ist neben Salzburg Süd grundsätzlich ein ruhiger Stadtteil des Projekts Streusalz, was soziale Brennpunkte betrifft. Nichtsdestotrotz bilden sich immer wieder Hotspots wie beispielsweise der Unipark Nonntal, der Überfuhrsteg an der Salzach sowie der Almkanal über die Sommermonate. Diese Plätze werden von Jugendlichen oft genutzt und es kommt immer wieder zu Konflikten mit Anrainern. Gemeinsam mit der Stadt und dem Bewohnerservice ist man ganzjährig

um eine gute Lösung für alle Beteiligten bemüht.

Was die sportlichen Angebote betrifft, spielt das Sportzentrum Mitte eine zentrale Rolle. Hier werden viele Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche organisiert und umgesetzt. Außerdem wird durch Sportveranstaltungen an unterschiedlichen öffentlichen Sportflächen versucht, den Jugendlichen neue Treffpunkte zum gemeinsamen Bewegen aufzuzeigen. Ausgehend vom Sportzentrum Mitte werden die

zahlreichen umliegenden Schulen als Bewerbungsplattform genutzt. Das Team der SPORTUNION und somit der Stadtteil Nonntal kooperiert sehr eng mit anderen Stadtteilen wie Salzburg Süd, Gnigl, Itzling, Lehen und Elisabeth-Vorstadt. Dadurch entstehen immer wieder stadtteilübergreifende Sportangebote und Veranstaltungen. Weiters versucht das Streusalz-Team der SPORTUNION Salzburg mit ihren Sportangeboten den Kontakt zwischen Sportvereinen und Jugendlichen zu fördern.

Angebote der SPORTUNION

Riversurf-Workshop

Gemeinsam mit dem Verein IG-Riversurfing Austria und dem Jugendbüro der Stadt Salzburg wurde im August der erste Riversurf-Workshop an der Almwelle in Salzburg durchgeführt. Dabei konnten Jugendliche erste Praxis-Erfahrungen auf einem Surfbrett sammeln (Aufsteigen auf ein Surfbrett, Sicherheitsaspekte, auf der Welle stehen, richtiges Absteigen, etc.) und bekamen auch grundlegende theoretische Tipps und Informationen (Was ist Riversurfen, Materialkunde, Sicherheit, etc.). Der Workshop wurde von zwei ausgebildeten Riversurf-Instruktoren abgehalten, die für jede Menge Action an der Welle sorgten. Die TeilnehmerInnen waren engagiert bei der Sache, hatten jede Menge Spaß und freuen sich auf eine Wiederholung.



- Die Teilnahme am Workshop war kostenlos
- Alle notwendigen Materialien (Surfboards, Neoprenanzüge, Schwimmwesten, Helme) wurden von den Organisatoren (SPORTUNION Salzburg und IG-Riversurfing Austria) zur Verfügung gestellt
- Der Workshop war ausgebucht, 28 Jugendliche nahmen teil

Live im Park

Die von der Stadt Salzburg (Jugendbüro) organisierte Neuauflage von Live im Park hatte sich erneut das Ziel gesetzt den öffentlichen Raum für alle Altersgruppen attraktiv zu machen, um miteinander eine entspannte und lustige Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. In verschiedenen Stadtteilen Salzburgs konnte in insgesamt sieben Parks ein breites Angebot aus Kultur und Sport kostenlos genutzt werden. Auch die SPORTUNION war als Partner bei Live Im Park dabei und sorgte gemeinsam mit vielen Vereinen für das sportliche Angebot:

- 40 Bewegungs-Workshops
- 15 verschiedene Sportarten
- Kostenlose Teilnahme ohne Anmeldung
- Trendsportarten (Slacklinen, Stand up Paddling, Kanupolo, Longboarden, ...) sowie altbewährte Klassiker (Basketball, Tischfußball, HEMA der Historischen europäischen Kampfkunst, ...)
- Fazit: Ein tolles Angebot, welches an manchen Tagen sehr gut angenommen wurde, an manchen Tagen wahrscheinlich der Hitze wegen weniger stark besucht war





Kostenloser Fahrradcheck

In Kooperation mit ARBÖ Österreich führte die SPORTUNION im Zuge des Projekts Streusalz einen kostenlosen Fahrradcheck am Unipark in Nonntal durch.

Jugendliche und junge Erwachsene konnten ihren Fahrrädern einen Gratis-Check unterziehen und Kleinreparaturen machen lassen.

Zahlreiche RadfahrerInnen nutzten das Angebot, somit stand dem täglichen "Radeln" in die Arbeit, zur Universität oder zur Schule nichts mehr im Weg.



Bolzkäfig-Fußballturnier

Der diesjährige Oktober stand für viele Jugendliche ganz im Zeichen des ersten stadtteilübergreifenden Streusalz Bolzkäfig-Fußballturniers in Salzburg. Organisiert und durchgeführt vom Streusalz-Team der SPORTUNION Salzburg wurden drei Vorrundenturniere im Soccercourt Sportzentrum Mitte, im Bolzkäfig Lehen, im Jugendzentrum Liefering und ein großes Finale im Bolzkäfig Volksgarten durchgeführt.

"Werdet die ersten Kings of the Cage" war das Motto, was für viele Jugendliche Grund genug war, an der Turnierserie teilzunehmen.

Insgesamt "matchten" sich 21 Mannschaften in zwei Altersgruppen (12-15 und 16-22 Jahre) um den Titel. Alles in allem war das erste Bolzkäfigturnier ein voller Erfolg, bei dem der Spaß am Spiel und das spontane "matchen" mit anderen Teams aus unterschiedlichen Stadtteilen im Vordergrund stand.







- Kostenlose Teilnahme
- Drei Vorrunden-Turniere und ein Finalturnier
- Insgesamt 21 Mannschaften bzw. ca. 120 Teilnehmer

Playday/Playnight

Ganzjährig wurde versucht Sportflächen zu öffnen und diese für Jugendliche frei zugänglich zu machen.

Konkret stand beim Streusalz Playday von Frühling bis Herbst der gesamte Außenbereich des Sportzentrums Mitte an fast jedem Samstag mehrere Stunden offen.

Über die Wintermonate lud die Playnight in der Dreifachhalle der Josef-Preis-Allee an zahlreichen Samstagen Jugendliche zum "Auspowern" mit Gleichgesinnten ein.





Your Voice - Jugendradio

Das "bewegte Jugendradio" sendet jede Woche live aus der Radiofabrik und bietet Jugendlichen die Möglichkeit einer breiten Masse ihre Sicht der Welt näher zu bringen.

Gleichzeitig steht die Bewerbung der Veranstaltungen im Vordergrund.

Parkfest Salzburg Süd

In der letzten Ferienwoche wurde gemeinsam mit dem Bewohnerservice Süd und den Kinderfreunden ein spätsommerlicher Nachmittag für ein Parkfest genützt.

Zahlreiche Angebote wurden von vielen Familien und Kindern gut angenommen, darunter ein kostenloser Slackline-Workshop mit dem Verein Slackline Salzburg.

Projektpartner

Die SPORTUNION Salzburg konnte auch im Jahr 2018 auf ein großes Netzwerk an Kooperationspartnern zurückgreifen.

Die Zusammenarbeit funktionierte auch dieses Jahr sehr gut und wir bedanken uns hiermit bei den folgenden Partnern:

- Verein Spektrum
- Kinderfreunde Salzburg
- Das Jugendbüro der Stadt Salzburg
- Sportkoordination Salzburg
- LSO Salzburg
- Radiofabrik
- ARBÖ Österreich
- ÖH Salzburg

Außerdem bedankt sich die SPORTUNION Salzburg bei ihren Mitgliedervereinen für die Unterstützung bei Sportveranstaltungen sowie für die Umsetzung vieler Sportangebote.





Ihre Ansprechpartner

Streusalz

Q Lukas Leitner, MSc. & Thomas Mayr streusalz@sportunion-sbg.at +43 662/84 26 88-24 oder +43 664/606 135 09 www.streusalz.co.at



Am 4. Juli 2018 bewegte das UNIQA Trendsportfestival in Kooperation mit der SPORTUNION Salzburgs Jugendliche mit coolen Trendsportarten. Insgesamt 527 Salzburger SchülerInnen aus 26 Klassen nahmen an der zweiten Auflage des Events teil.

usprobieren, mitmachen, Spaß haben! Am Areal des Sportzentrum Mitte betreuten qualifizierte Trainer aus SPORTUNION-Vereinen und zwei UNIQA Vitalcoaches insgesamt 16 trendige Stationen. Als zusätzliches Highlight wurde unter allen TeilnehmerInnen ein Hubschrauberflug verlost - in der Halbzeit zeigte Red Bull Sportler Tom Öhler sein Können.







Programmhighlights und Sportarten:

- Longboard-Asphaltsurfen mit dem Verein "Rollbrett" und spektakuläre Parkour-Stunts mit "ONEMOVE"
- Coole Moves beim Tanz mit der "Dance Base" und beim Cheerleading mit den "Salzburg Ducks"
- Brasilianischer Kampftanz mit dem Capoeira-Europameister Valdo Silva
- Techniken des Kampfsports mit der "Taekwondo Union Salzburg" und mit "INDES Salzburg" bei "HEMA der Historischen europäischen Kampfkunst"
- Reaktionsvermögen beim Tischtennis mit dem "UTTC Salzburg"
- Teamspirit beim Hockey mit den "DEC Salzburg Eagles" & beim Ultimate Frisbee mit "Ultimate Guerilla Salzburg"
- American Spirit beim Flag Football & American Football mit den "Salzburg Ducks"
- Balance und Gleichgewicht beim Slacklinen mit "Slackline UNION Salzburg" und beim Rhönradturnen mit der "TGUS Salzburg"
- Ballgefühl und Geschicklichkeit beim Basketball mit der "BBU Salzburg"
- Fun & Action bei der Torschusswand mit den UNIQA Vitalcoaches

Angemeldete Schulen

- SRG Akademiestraße
- PTS Thalgau
- SMS Oberndorf
- NMS Nonntal
- Evangelische NMS Diakonie
- Praxis NMS Herrnau
- NMS St. Johann
- CD Gymnasium
- NMS Mattsee
- NMS Köstendorf

Partner:

UNIQA, Vereine der SPORTUNION Salzburg, AVOS Salzburg, Schulen der Sekundarstufe I, SPORTUNION Österreich





Ihr Ansprechpartner
UNIQA Trentsportfestival

Mag. a Martina Braun
martina.braun@sportunion-sbg.at
+43 662/84 26 88-15
oder +43 664/606 135 06



Der Fokus des Jugendprojektes U-Tour lag auch im dritten Projektjahr verstärkt auf der regionalen Entwicklung von Schule-Vereins-Kooperationen in der Zielgruppe 10-19 Jahre.

ie SchülerInnen sollen regionale Angebote - U-Tour Stopps (Sportfeste) und Schnuppereinheiten an der Schule - kennen lernen. Die Vereine können somit in Zusammenarbeit mit den Schulen nachhaltig deren Angebote präsentieren und gegenseitig voneinander profitieren. Über das Projekt wurde außerdem die Teilnahme von Jugendlichen/Personen aus den Vereinen an Jugendübungsleiter-Ausbildungen unterstützt. Das Empowerment von Vereinen und Schulen, eigenständige Kooperationen zu planen und durchzuführen wurde hierdurch nachhaltig verankert. Die bewegungsorientierte Freizeit-/ Lifestylegestaltung der Jugendlichen wird positiv beeinflusst und es wird zu einem verbesserten Sportbewusstsein begeistert.

Feedback aus einem Projektverein:

"Die U-Tour Einheiten brachten die Idee ins Laufen eigene Schulteams für freie Wettbewerbe zu bilden. Nun gibt es zwei Schulteams, die unser Verein betreut. Wir konnten somit für unseren Sport begeistern und daraus resultieren auch einige Neuanmeldungen in unserem Verein." Dank der Zusammenarbeit mit den fünf Projektschulen und 20 Vereinskooperationen konnten 2018 mehr als 4.000 SchülerInnen erreicht werden

Seit 2018 NEU:

Die SPORTUNION geht innovative Wege und entwickelt Konzepte zur personellen Stärkung von Vereinsstrukturen. Die schnelllebige digitale Welt und dessen Jugendliche fordern von den bestehenden Vereinsstrukturen Attraktivität und Aktualität. Um hier für diese und die nächste Generation vorbereitet zu sein, soll eine Trainee-Ausbildung den Nachwuchs in den Vereinen fördern. Die Trainee-Ausbildung gilt als Vorstufe zur Übungsleiterausbildung und weckte daher großes Interesse bei den Jugendlichen in den Schulen.

Inhalte stellen folgende Themenbereiche dar:

- Sechs Theorieeinheiten
- Sechs Praxiseinheiten
- $\bullet \quad \quad \mathsf{Drei} \ \mathsf{Stunden} \ \mathsf{Hospitation} \ \mathsf{im} \ \mathsf{Verein}$

Im BG/BRG Seekirchen wurden 30 SchülerInnen ausgebildet und machten so den ersten Schritt Richtung Übungsleiter-Ausbildung.

Feedback aus einer Projektschule:

"Die Trainee-Ausbildung ist wirklich eine super Idee! Nicht nur für die SchülerInnen bildet sie interessante Inhalte, auch wir Lehrkräfte erfahren, besonders bei den Praxiseinheiten, viele neue und interessante Formen der Stundengestaltung!"





Zeitraum: 01.01.2018 – 31.12.2018 **Ort:** Fünf Projektschulen in Salzburg: BG/BRG Seekirchen, BG/BRG Hallein, SMS Oberndorf, Gymnasium St. Ursula, SMS Walserfeld



Ihr Ansprechpartner

U-Tour

Valentin Doupona
 valentin.doupona@sportunion-sbg.at
 +43 662/84 26 88-16



Mit dem Nachwuchsförderpreis fördert die SPORTUNION Salzburg Vereine und deren herausragende NachwuchssportlerInnen, die aufgrund ihrer bisherigen Leistungen und Erfolge großes Talent bewiesen haben.

er SPORTUNION Nachwuchsförderpreis wurde 2018 zum neunten Mal vergeben. Es konnten wieder erfolgreiche EinzelsportlerInnen und Teams zwischen dem 15. und 20. Lebensjahr eingereicht werden. Der Preis wurde an den Verein ausbezahlt und soll speziell zur Optimierung des Trainingsumfeldes der eingereichten SportlerInnen verwendet werden. 22 junge SportlerInnen und 6 Teams aus 14 verschiedenen Sportarten haben 2018 ihre Bewerbung für den Nachwuchsförderpreis eingereicht.

Nach der Einreichfrist und der Vorauswahl der zehn nominierten Einzelsportler wurden anschließend durch das Online-Voting und einem Juryentscheid die Sieger ermittelt.

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2018:

1.Platz: Philip Pertl Triathlon, Tri Team Hallein

2.Platz: Lukas Neumayer Tennis, UTC Sparkasse Radstadt **3.Platz**: Ingeborg Grünwald Leichtathletik, Union Salzburg

Leichtathletik

3.Platz: Melanie Niederdorfer Ski Alpin, TSU St. Veit

Zusätzlich wurden sechs Anerkennungspreise (im Wert von jeweils € 500) vergeben.

Anerkennungspreise (alphabethisch)

Binay Karki Taekwondo, Taekwondo Oberndorf Luca Karl Schwimmen, SU Generali Salzburg Malena Kernacs Rhönradturnen, TGUS Philipp Lackner, Ski Alpin USC Flachau Lukas Reim Rudern, Salzburger Ruderclub Möve Marina Vukovic, Karate Union Karate LZ Pinzgau

Team:

U16 Hockey Team des Vereins DSG Liefering

2018 wurde mit dem Nachwuchsförderpreis dem Nachwuchssport im Bundesland Salzburg eine Gesamtsumme von € 11.000,00 zur Verfügung gestellt.

Die Teilnahmekriterien für den Nachwuchsförderpreis 2018 waren:

Jahrgänge 2003 – 1998 Sportler von Mitgliedsvereinen der SPORTUNION Salzburg

Preishöhe Nachwuchsförderpreis

1. Platz/ Teampreis: € 2.000,-

2. Platz: € 1.500

3. Platz: € 1.000,-





Ihr Ansprechpartner Nachwuchsförderpreis Melanie Wirthenstätter melanie.wirthenstaetter@sportunion-sbg.at +43 662/84 26 88-23

Die zehn Nominierten 2018

Ingeborg Grünwald

21.05.2001 Leichtathletik Union Salzburg Leichtathletik

Erfolge:

1.Platz bei den EYOF (European Youth Olympic Festival) 2017 im Weitsprung



Binay Karki

09.02.2002 Taekwondo Oberndorf

Erfolge:

Mitglied im Junioren National-Kader, 9. Platz Junioren EM, 3. Platz bei internationalen Turnier in Sofia.



Luca Karl

24.04.2002 Schwimmen SU Generali Salzburg

Erfolge:

Mitglied im Jugend-Nationalkader; Österr. Meister in der Allgemeinen Klasse;

Fünffacher österreichischer Jugendmeister



Malena Kernacs

03.02.2002 Rhönradturnen TGUS

Erfolge:

Österreichische Juniorenmeisterin, mehrere Top Platzierungen bei internationalen Turnieren



Philipp Lackner

31.01.2000 Ski Alpin USC Flachau

Erfolge

SLSV U18 Landeskader Österreichischer U18 Staatsmeister im Super G und 3. Platz in der Abfahrt



Lukas Neumayer

06.09.2002 Tennis UTC Sparkasse Radstadt

Erfolge:

4. Platz in der Tennis Europe Rangliste. Führender der österreichischen Jugendrangliste.

Top Platzierungen im Einzel und Doppel bei ITF und TE Turnieren



Melanie Niederdorfer

01.02.2000 Ski Alpin TSU St. Veit

Erfolge:

ÖSV C-Kader, Österreichische U18 Staatsmeisterin im Riesentorlauf, 2. Platz im Slalom und im Super G

1./2./3. Platz bei der Shortcarving EM in der allgemeinen Klasse



Philip Pertl

08.05.1998 Triathlon Tri Team Hallein

Erfolge:

EM 2017: 15. Platz WM 2017: 35. Platz jeweils in der Juniorenklasse. Österr. Juniorenmeister, 1. Platz

Sprint Triathlon in der Elite Klasse Top Platzierungen bei internat. Turnieren.



Marina Vukovic

04.02.2003 Union Karate LZ Pinzgau

Erfolge:

Mitglied im U16 Nationalkader, U16 Staatsmeisterin, WM und EM Teilnahme und

Top Platzierungen bei internationalen Turnieren



Lukas Reim

05.03.1998 Rudern Salzburger Ruderclub Möve

Erfolge:

U-23 WM, 15. Platz, U-23 EM 9. Platz. Österreichischer Staatsmeister Top Platzierungen bei internationalen Turnieren





Am 26.1.2019 war es soweit. Die SPORTUNION Fußball-Bundesmeisterschaft der U-12 Mannschaften stand im Sportzentrum Rif/Salzburg am Programm. Ein tolles Turnier mit würdigen Mannschaften, vielen tollen Spielen und super SpielerInnen.

ehn Mannschaften aus insgesamt sieben Bundesländern haben sich in den Vorrundenturnieren der einzelnen Bundesländer für die Bundesmeisterschaft in Salzburg qualifiziert. In Salzburg qualifizierten sich die Mannschaften USV Lamprechtshausen und UFC Leopoldskron Moos, in Tirol SV Innsbruck und SVG Reichenau, in Oberösterreich UNION St. Aegidi und UNION Weißkirchen, in Wien SU Schönbrunn, in Niederösterreich SKU Amstetten, in der Steiermark UNION Ries/Kainbach und im Burgenland UFC St. Georgen/ Eisenstadt. Die Tatsache, dass sich die Mannschaften als die Besten ihres Bundeslandes qualifizierten, ließ schon auf einen fußballerischen Höhepunkt schließen. So kam es auch und die zahlreichen Zuschauer im Sportzentrum Rif/Salzburg wurden bei keinem der insgesamt 27 Spiele enttäuscht.

Viele spannende Spiele, schöne Spielzüge und zahlreiche Tore sorgten für super Stimmung.

Aber alles der Reihe nach: In der Vorrunde traten die teilnehmenden Mannschaften in zwei Gruppen zu je fünf Mannschaften gegeneinander an. Jeweils der Erst- und Zweitplatzierte der Gruppen qualifizierte sich für die Halbfinalspiele, wo es um den Einzug in das große Finale ging. Somit gab es vom

ersten Spiel weg nichts zu verschenken und alle Mannschaften gingen sehr engagiert und konzentriert ans Werk. Alle teilnehmenden Mannschaften begegneten sich durchwegs auf Augenhöhe. Das wurde durch die zahlreichen knappen Ergebnisse, vor allem zu Beginn des Turniers unterstrichen. Schlussendlich konnten sich aus Gruppe A USV Lamprechtshausen und UFC St. Georgen/Eisenstadt, sowie aus Gruppe B SVG Reichenau und SKU Amstetten für die beiden Halbfinalspiele qualifizieren

Im ersten Halbfinale, dem wohl spannendsten Spiel des Tages, zwischen USV Lamprechtshausen und SKU Amstetten, konnte sich nach einem ständigen Hin und Her SKU Amstetten äußerst knapp in der vierten Minute der Verlängerung durchsetzen. Im zweiten Halbfinale gewann UFC St. Georgen/ Eisenstadt doch deutlich gegen SVG Reichenau. Im großen Finale ließen die über den ganzen Tag groß aufspielenden Kicker aus St. Georgen/Eisenstadt der SKU Amstetten keine Chance. Sie sicherten sich mit einem souveränen und viel umjubelten 3:0 den Titel des Bundesmeisters 2019. Ein würdiger Sieger, gingen sie doch bei fünf ihrer insgesamt sechs Spielen als Sieger vom Parkett. Platz drei sicherte sich USV Lamprechtshausen. Die restlichen Platzierungen wurden in Kreuzspielen zwischen der Gruppe A und der Gruppe B ausgetragen.

Bei der Siegerehrung bekamen alle Mannschaften einen Pokal und Medaillen. Ein besonderes Highlight bei der Siegerehrung war die Ernennung jener SpielerInnen, die sich durch ihre Leistungen in das ALL-STAR TEAM des Tages spielten. Sie wurden von der Turnierleitung gewählt und als beste SpielerInnen des Turniers ausgezeichnet.

Zum Abschluss eines tollen Turniers übergab Salzburgs Fußball-Landesspartenreferent und Vizepräsident der SPORTUNION Salzburg Herbert Steinhagen als Organisationsleiter der diesjährigen Bundesmeisterschaft eine "Wanderflagge", als Symbol für die jährlich stattfindende SPORTUNION Bundesmeisterschaft, an den Landesverband aus Oberösterreich (=Austragender 2020).

Insgesamt war es ein tolles Turnier mit vielen spannenden Spielen, überragenden Szenen und würdigen Teilnehmern, die sich sowohl sportlich als auch durch Werte wie Fairplay und Respekt auszeichneten. Herzliche Gratulation an alle Sieger und Teilnehmer und ein großes Dankeschön an die Organisatoren. Spezieller Dank gilt auch der Firma Die Berater für die Unterstützung.



Zum mittlerweile 17ten Mal wurde heuer über die Wintermonate die SPORTUNION Fußball-Hallenmeisterschaft durchgeführt. An drei Standorten (Sportzentrum Nord, Sporthalle Alpenstraße und Sportzentrum Rif) wurden insgesamt sieben Turniere gespielt. 54 Mannschaften und ca. 600 SpielerInnen nahmen an der Turnierserie teil.

s gab viele tolle und vor allem spannende Spiele zu bestaunen, schöne Tore zu bejubeln und für die Mannschaften zahlreiche Siege zu feiern. Sowohl die Organisation im Vorfeld, als auch den reibungslosen Ablauf bei den Turnieren vor Ort, übernahmen Vorstandsmitglied Herbert Steinhagen und sein Vereinskollege Boris Corbic. Sie wurden von Lisa Steinhagen, Fabian Corbic, Lukas Leitner und Valentin Doupona unterstützt. Das Turnier der U12-Mannschaften stand wieder unter besonderen Vorzeichen, da sich die ersten beiden Teams für die - diesjährig in Salzburg ausgetragenen - Bundesmeisterschaften qualifizierten. In einem äußerst spannenden Turnier konnten sich schlussendlich USV Lamprechtshausen sowie UFC Leopoldskron-Moos erfolgreich für die Bundesmeisterschaften qualifizieren.

Fazit: Die SPORTUNION Hallenmeisterschaft 2018/2019 war erneut eine tolle Turnierserie und ist für viele Vereine seit Jahren ein fixer Bestandteil im Salzburger Fußball. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Vereinen und gratulieren den Gewinnern ganz herzlich! Besonderer Dank gilt auch den Schiedsrichtern des Salzburger Fußballverbands. Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr, wenn es wieder tolle Spiele zu bestaunen gibt!

Beteiligte Vereine:

- FC Sankt Veit
- USV Lamprechtshausen
- UFC Radstadt
- Hallein ÖTSU
- USK Obertrum
- Unteres Saalachtal
- UFC Leopoldskron Moos
- USK Gneis
- USK Maximarkt Anif
- Lieferinger Sportverein
- SG Flachgau Nord
- Union Hallwang
- UFC Altenmarkt
- SU Abtenau







Ihre Ansprechpartner
Streusalz

MSc Lukas Leitner
streusalz@sportunion-sbg.at
+43 662/84 26 88-24
www.streusalz.co.at



Der UNION Social Award steht für soziales Engagement und soziale Verantwortung. Das vielfältige soziale Engagement passiert meist im Stillen und ohne eine Anerkennung für die handelnden Vereine und Personen. Mit dem Social Award werden genau diese Vereine und Personen gewürdigt, die sich durch herausragendes ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich auszeichnen.

ie Verleihung des Social Awards 2018 war, wie auch in den beiden Jahren zuvor, das Highlight des Adventempfanges, welcher im Kavalierhaus Klessheim stattfand. Im feierlichen Rahmen wurden am 3. Dezember ein Award für besonderes soziales Engagement eines Vereines, sowie einer Einzelperson vergeben. Die Preisträger waren der Verein WheelChairDancers und Herr Dr. Johannes Müller.

Der Verein WheelChairDancers, steht für ein offenes integratives Miteinander von Rollstuhlfahrern und Fußgängern. Je nach Bedarf kann man im Verein nur "just for fun" Tanzen (gemeinschaftliches Beisammensein) oder auch leistungsmäßig trainieren und an Turnieren teilnehmen. Gemeinsam mit ihrem Ehemann macht sich die Obfrau Kerstin Govekar österreichweit stark für die Entwicklung, Anerkennung und Aufnahme des Rollstuhltanzes als Sportart im österreichischen Behindertensportverband.

Dr. Johannes Müller erhielt den Social Award für sein einzigartiges soziales Engagement. Neben seinen vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Leichtathletikverband, der SPORTUNION Salzburg, im Sportzentrum Mitte, in der Hospiz-Bewegung oder im Pfarrkirchenrat gründete er außerdem die Lepra Stiftung Aigen. Dr. Johannes Müllers Verdienste im sozialen und integrativen Bereich sind unzählig.







Mit der Leitung und Führung eines Vereins sind Funktionäre mit einer Vielzahl von Aufgabenstellungen konfrontiert, die sich immer wieder verändern (z.B.: Abrechnungsrichtlinien). Um einen Sportverein langfristig erfolgreich führen zu können, ist es wichtig eine breite Basis an wirtschaftlichem, rechtlichem, sozialem und medialem Know-how zur Verfügung zu haben.

ie Unterstützung der Sportvereine bei all ihren Aufgaben steht bei der SPORTUNION Salzburg an oberster Stelle.

Neben individuellen Beratungsgesprächen mit Vereinen nutzt die SPORTUNION Salzburg die Mitgliederzeitschrift UNIONnews und die SPORTUNION-Website, um über relevante Vereinsthemen zu berichten. Im Zuge der SPORTUNION-Akademie bietet die SPORTUNION Salzburg auch Funktionärs-Workshops für ihre Mitgliedsvereine an.

2018 wurde ein Schwerpunkt zum Thema "Finanzen und Recht im Verein" gesetzt. Mag. Gernot Schaar, Rechtsberater der Bundessportorganisation und Anwalt, der sich auf das Vereinswesen spezialisiert hat, kam für zwei Vorträge nach Salzburg. Die Vereine hatten die Möglichkeit bereits im Vorfeld für sie wichtige Fragen einzureichen und gemeinsam mit Herrn Mag. Schaar zu diskutieren. Die zwei Vorträge wurden in Altenmarkt und in der Stadt Salzburg durchgeführt.

Auch die Informationsveranstaltung zur Datenschutzgrundverordnung stieß auf großes Interesse. Gemeinsam mit geprüften Datenschutzexperten wurde das Thema für die Funktionäre und ihre Vereine aufbereitet. Die Inhalte wurden sehr gut angenommen.

Um die 90 Vereinsfunktionäre aus dem Bundesland Salzburg folgten der Einladung und nutzten das Angebot der SPORTUNION-Akademie.

Zusätzlich gibt es das österreichweite, kostenlose Fortbildungsangebot der BSO, wo gemeinsam mit den Landesdachverbänden Kurse für Vereinsfunktionäre organisiert werden.

2018 wurden folgende Kurse in Salzburg angeboten:

- Vereins-/Haftungsrecht
- Grundlagen des Sportsponsorings
- Respekt und Sicherheit im Sportverein
- Emotionen im Leistungssport
- Aufwandsentschädigungen und Beschäftigungsverhältnisse
- Teambuilding
- Präsentationstechniken





Ihr Ansprechpartner

UNION Social Award, Funktionärsschulung

@ Melanie Wirthenstätter
melanie.wirthenstaetter@sportunion-sbg.at
+43 662/84 26 88-23



Die SPORTUNION Salzburg hat mit dem unionLAB ein sportdiagnostisches Kompetenzzentrum, das für Breitensportler, Sporteinsteiger, Gesundheitssportler und für Sportvereine zur Verfügung steht und durch eine Kooperation mit der Sportmedizin auch im Leistungssport und Seniorensport tätig ist. Die Leistungen können zu kostengünstigen Konditionen in Anspruch genommen werden.

Zielgruppen:

Das unionLAB der SPORTUNION Salzburg ist ein zentraler Knotenpunkt für alle Sportdisziplinen. Es ist für Aktive aller Disziplinen, Altersstufen und Leistungsniveaus zugänglich. Das Untersuchungs- und Beratungsangebot richtet sich an alle Sportler (Einzelsportler im Gesundheits-, Fitness- und Spitzensport, Trainingsgruppen und Sportvereine) und wird je nach den sportartspezifischen Anforderungen konzipiert.

In Zusammenarbeit mit der Firma ComplexCore ist die betriebliche Gesundheitsvorsorge ebenso großer Bestandteil unseres Aufgabenbereichs.

Ziele:

Das unionLAB unterstützt Personen beim Erreichen der sportlichen und gesundheitlichen Ziele. Beim unionLAB handelt es sich um ein Netzwerk bestehend aus Sportwissenschaftlern, Trainern, Physiotherapeuten, Masseuren und Ärzten, die optimal auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen eingehen. Das Angebot reicht von Leistungsdiagnostik, Bewegungsanalyse, Muskelfunktionsüberprüfung sowie Fitchecks bis hin zur Abklärung und Behandlung von gesundheitlichen Problemen. Nach Durchführung der Tests erhält man eine detaillierte Auswertung der Er-

gebnisse und eine ausführliche Beratung. Einsteiger, Gesundheits- und Breitensportler, Leistungs- und Spitzenathleten erhalten Trainingsempfehlungen und auf Wunsch einen maßgeschneiderten Trainingsplan.

Tests:

Muskelfunktionstests Gang- und Laufanalysen Laktatdiagnostik Ergometer/Laufband Rumpfkrafttestung Körperkomposition Fettmessung Bluttestung

Angebote:

Neben einer sportwissenschaftlichen Leistungsdiagnostik in Form von Laktatstufentest, Ausbelastungstest, Trainingsplanausarbeitung und laufende Trainingsbegleitung bietet die SPORTUNION auch die Möglichkeit einer Bewegungsbzw. Laufanalyse. Dabei werden Schwächen im Gang- und Laufstil oder Defizite in der Lauftechnik digital festgehalten, analysiert und mit einem therapeutischen Muskelfunktionstest abgeglichen. Anschließend erhält man eine Trainingsempfehlung mit der den Beschwerden effizient entgegengewirkt werden

kann. Weiters können Sportler eine Körperstatuserhebung mit Erfassung muskulärer Dysbalancen, allgemeine Ausdauertests am Rad- und Laufbandergometer, Körperfettmessung und Gewichtsmanagement, Entspannungstests oder ein Personal Training in Anspruch nehmen. Je nach Bedarf kann der Sportler oder die Gruppe Einzelleistungen oder zusammengestellte Pakete in Anspruch nehmen.

Betriebliche Leistungspakete können ebenfalls individuell abgestimmt werden.





Training und Therapie:

Betreutes Training Einzel-/Gruppentraining
Selbständiges Training mit regelmäßiger Betreuung durch Physiotherapeuten / Trainer
Aufbautraining
Physiotherapie
Massagen
Ärztliche Sprechstunde nach Vereinbarung
Ernährung
Muskelfunktionstestungen und Einschulungen
Vereinsbetreuung

Sämtliche Leistungen im unionLAB können auch individuell zusammengestellt in Anspruch genommen werden.





TEAM unionLAB:

Roman JAHODA (Leitung)
Thomas Taro NETZER (ComplexCore Prokurist)
Evelyn MAIER
Tobias BRUNNER
Florian RINNERTHALER
Andreas MITTERFELLNER
Daniel KÖNIGER
Lukas LEITNER
Micha KUCHARCZYK (Orthopädie, Unfallchirurgie)



Ihr Ansprechpartner
unionLAB

Andreas Mitterfellner
office@andreasmitterfellner.at
+43 676/95 600 66
www.andreasmitterfellner.at



Sportzentrum Salzburg Mitte

as Sportzentrum Salzburg
Mitte kann seit Juli 2018
mit einem neu sanierten
Kunstrasenplatz aufwarten.
Mit dessen Einweihung wurde am 3.
Juli 2018 zugleich die Fertigstellung
der gesamten Anlage gefeiert. Sportliche und politische Prominenz, Freestyle-Fußball-Showact und Torwandschießen inklusive.

volleyballfelder, Hartplatz, Rundlaufbahn und Weitsprung- und Kugelstoßanlage. Im Sommer kam noch eine Workout-Anlage dazu, finanziert vom Jugendamt und Gartenamt der Stadt Salzburg.

Mit Kosten von 1,12 Millionen Euro wurde in einjähriger Sanierungszeit



Seit zehn Jahren ist das
Sportzentrum Mitte die
Heimat des UNION
Landesverbandes und
vieler seiner Stadtvereine. Mit mehr als
2.000 Quadratmetern
Hallenräumen und den
vielfältigen Freianlagen

werden den Sportlerinnen und Sportlern und den umliegenden Schulen ausgezeichnete Trainingsmöglichkeiten geboten. Auch der SAK 1914 hat mit der Tribüne und dem Hauptspielfeld dort

Die Anlage ist multifunktional und bietet alles, was das Sportlerherz begehrt: Neben den sportartenspezifischen Hallen wie etwa der Geräteturn-, Judo-, Tischtennishalle oder dem Fitnessraum werden hier auch Räume für verschiedene Sportarten geboten - von Aerobic und Akrobatik über Basketball, Boxen, Capoeira und Karate bis hin zu Rhönrad, Rollstuhltanzen und Zumba. Die Freianlagen bieten unter anderem Natur- und Kunstrasenfelder, Beach-

Zahlen & Fakten:

Bauphase: Juni 2017 – Juni 2018 **Kosten:** € 1.124.227,58

Finanzierung: Stadt Salzburg 13,16%, Land Salzburg 13,16%,
Bundesministerium f. Bildung/Landesschulrat 73,69%

Durchführung: Sportplan Spisak, Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.

Nutzung: Schulen Akademiestraße, SAK 1914, UNION-Vereine

ein Kunstrasen der neuesten Generation verlegt. Herbert Steinhagen, Obmann der Betriebsgemeinschaft Sportzentrum Salzburg Mitte, bedankte sich bei Bund, Land und Stadt für die Finanzierung und bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Die künftigen Nutzer - die Schulen der Akademiestraße, der SAK 1914 und die UNION-Vereine - dürfen sich freuen.

Das Sportzentrum Salzburg Mitte war in den vergangenen zehn Jahren auch Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen. Unter anderem fanden Staats- und Landesmeisterschaften in Showdance, Trampolin, Rhönrad, Kunstturnen, Tischtennis-Bundesliga-Spiele, Capoeira-Europameisterschaften oder auch Jugendevents wie Sports4Fun oder das UNIQA Trendsportfestival statt.



Ihr Ansprechpartner

Geschäftsführung Sportzentrum Mitte

Q Regina Hable

regina.hable@sportzentrummitte.at +43 660/51 822 04

Online-Buchung: https://venuzle.at/anbieter/ sportzentrum-mitte/

seine Heimstätte.



Im Laufe der letzten Jahre hat sich das Angebot der SPORTUNION Akademie in Salzburg sehr gut entwickelt. Nach wie vor werden Übungsleiterausbildungen, Fortbildungen, Aktivkurse, Workshops und Funktionärsschulungen angeboten.

Die Übungsleiterausbildung, die die erste Stufe einer Qualifikation zur Leitung von Bewegungskursen in den Vereinen ist, wurde weiterentwickelt. Durch den modularen Aufbau (Theoriemodul und Praxismodul) können die Teilnehmer noch flexibler und gezielter (falls gewünscht auch in zwei unterschiedlichen Bundesländern) ihre Ausbildung absolvieren. Weiters wurde 2018 die verpflichtende Hospitation für alle Übungsleiterausbildungen eingeführt. Somit können angehende Übungsleiter noch mehr wertvolle Erfahrungen aus der Praxis für ihr Tun mitnehmen.

Insgesamt konnte die SPORTUNION Akademie Salzburg im Jahr 2018 drei Ausbildungen, acht Fortbildungen und drei Funktionärskurse anbieten und damit 263 Personen aus dem Sportvereinsbereich weiterbilden.

Beworben werden die Aus- und Fortbildungen der SPORTUNION Akademie mit einem eigenen Kursprogramm, das zweimal jährlich erscheint und per Mail, Newsletter, UNIONnews und weiteren Aussendungen verteilt wird. Im Dezember 2018 wurde auf ein online Kursbuchungssystem umgestellt, welches direkt mit der neuen Datenbank verknüpft ist. Auch die Homepage wurde überarbeitet und erscheint im neuen Design.

Ausbildungen:

Übungsleiter Erwachsenensport im Frühjahr und Herbst Übungsleiter Schwimmen

FORTBILDUNGEN:

Body Workout Day III
Praxisworkshop: Sport verbindet!
Spiraldynamik® fürs Gruppentraining
Verletzungsprophylaxe im Sport untere Extremitäten
Vital4Brain
Freiluft Fitness
Das Triplekonzept
Team.Geist

Aktivkurse:

MTB Techniktraining Level1/2 und 2/3

FUNKTIONÄRSKURSE:

Informationen zur Datenschutzgrundverordnung für Vereine Finanzen und Recht im Verein in Altenmarkt und in der Stadt Salzburg









Die SPORTUNION unterstützt Marketingmaßnahmen der Mitgliedsvereine durch Werbeaktivitäten in unterschiedlichen Medien. Der Landesverband will dabei nicht die eigenen Projekte in den Vordergrund rücken, sondern vielmehr die einzelnen Aktivitäten der Vereine hervorheben. Die SPORTUNION ist bemüht durch einen guten Medienmix die Werbemaßnahmen möglichst breit zu streuen.

m monatlichen Newsletter und auf der Facebookseite wird rasch und aktuell über Themen und Aktionen informiert. Darüber hinaus werden die Vereine bei der Produktion von Werbemitteln wie Banner, Roll-Ups, Schilder etc. unterstützt. Durch sehr günstige oder kostenlose Fortbildungen, die der Landesverband zum Thema Marketing und Sponsoring für Vereine im Rahmen der SPORTUNION Akademie mit Profis aus der Wirtschaft und den Medien anbietet, sollen die Funktionäre bei ihrer Arbeit bestmöglich unterstützt werden.

Sponsoring Leistungssportler

Durch die Vergabe des Nachwuchsförderpreises und durch ein Sponsoring für ausgewählte SpitzensportlerInnen will die SPORTUNION ein Zeichen setzen, dass zwar das Hauptaugenmerk dem Breitensport gilt, der Sport aber dennoch in seiner Gesamtheit gesehen wird - vom Breiten- bis zum Spitzensport. Es gibt in Salzburg viele ehrgeizige junge Menschen, die hart an ihren sportlichen Zielen arbeiten. Um diese Ziele erreichen zu können, bedarf es, ganz speziell am Beginn der Karriere, der Unterstützung durch die Vereine und die Verbände. Diese wiederum benötigen die Unterstützung durch den Bund, die Länder und die Gemeinden.





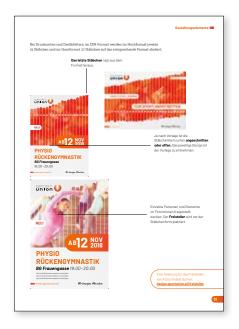
Seit Juni 2018 steigen österreichweit alle SPORTUNION-Landesverbände nach und nach auf das neu entwickelte Corporate Design um, so auch die SPORTUNION Salzburg.

it dem Ziel die Marke SPORTUNION zu stärken hat das neue Design, bis auf das Logo, einen kompletten Relaunch bekommen. Auch Ihr Verein kann ab sofort in neuem Outfit glänzen und so für einen neuen Aufmerksamkeitsschub sorgen:
Plakate, Flyer, Office-Dokumente,
Kuverts, Briefpapier, Beschilderungen
und vieles mehr gibt es nun im neuen
SPORTUNION-Design für alle Vereine
als kostenlosen Download unter
design.sportunion.at.

Auf der neuen Designplattform stehen zahlreiche Vorlagen in verschiedenen Formaten zur Verfügung, was eine erhebliche Arbeitserleichterung mit dem Design darstellt. Es gibt zudem viele ergänzende Informationen und Anleitungen.







 $\label{thm:cd} \mbox{Im CD-Handbuch finden sich detaillierte Beschreibungen zum Design.}$

Ein Spektrum an Designvorlagen steht zum Download bereit



Vorlagen können per Klick in verschiedenen Farben und Versionen heruntergeladen werden.



Vier Mal jährlich erscheint das hauseigene Magazin des Landesverbandes, die "UNIONnews". Mit einer Auflage von 9.000 Stück zählt sie zu den auflagenstärksten Verbandzeitschriften in Österreich.

ie UNIONnews wird an Sportler, Funktionäre, Trainer und Sportinteressierte, aber auch an Sporteinrichtungen, Ärzte und Politiker, somit an 8.100 Direktadressen, versandt. Ausbildungsangebote, News aus dem Sport in Salzburg, Tipps zu einer erfolgreichen Vereinsführung, Interviews und Portraits sind Inhalt der UNIONnews. Es werden neue Trends aufgegriffen und zielgruppengerecht präsentiert.

Jeder angehörige Verein hat die Möglichkeit Berichte einzureichen und sich in der UNIONnews zu präsentieren.

Auch online kann die UNIONnews durchgeblättert und gelesen werden. Die Erscheinungstermine sind am 1. Jänner, 1. April, 1. Juli und am 1. Oktober.

Alle Vereine sind herzlichst eingeladen, Berichte und Informationen zu senden. Die UNIONnews bietet eine gute Chance Vereinsangebote und Aktionen zu bewerben und die Öffentlichkeit zu informieren.



UNIONnews

A Magdalena Minniberger, BSc. magdalena.minnibeger@sportunion-sbg.at +43 662/84 26 88-13





EHRENKODEX DER SPORTUNION

Dieser Ehrenkodex ist Ausdruck des Anspruchs der SPORTUNION, sich nicht nur auf ihre primäre Aufgabe einer kompetenten, sportorientierten Führung ihrer Sportlerinnen und Sportler zu beschränken, sondern sich darüber hinaus mit Nachdruck um eine personenorientierte Führung nach ethisch-moralischen Grundsätzen zu bemühen. Er richtet sich grundsätzlich an alle Führungspersonen, die für die SPORTUNION in Österreich tätig sind. Vereinsname:

ZVR-Nummer:

Wir versprechen,

- die Würde der Sportlerinnen und Sportler zu respektieren, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, sozialer, ethnischer und kultureller Herkunft;
- gegen Diskriminierung jeglicher Art aufzutreten und alle uns anvertrauten Sportlerinnen und Sportler fair zu
- jegliche Form (Worte, Gesten, Handlungen) körperlicher, psychischer und insbesondere sexueller Gewalt oder sexueller Übergriffe in aller Klarheit abzulehnen und gegebenenfalls dagegen vorzugehen;
- die persönlichen Grenzen der uns anvertrauten Personen zu achten und ihre Privatsphäre zu respektieren und
- bei beobachtete Grenzüberschreitungen unverzüglich mir den Rat von externen ExpertInnen (z.B. Multiplika-
- toren der LV oder Hilfsorganisationen) zu holen und in Absprache mit diesen entsprechende Schritte zu setzen bei Konflikten uns um offene, gerechte und humane Lösungen zu bemühen und uns gegebenenfalls externe
- das Fair Play als wichtige Handlungsmaxime des Sports zu vermitteln und aktiv zu vertreten, insbesondere das Einhalten sportartspezifischer Regeln sowie das Ablehnen jeglicher Leistungsmanipulation (z.B. Betrug,
- die Eigenverantwortlichkeit und die Selbstständigkeit der Sportlerinnen und Sportler zu unterstützen und ihnen ausreichende Mitbestimmungsmöglichkeiten einzuräumen;
- anzuerkennen, dass das Interesse der Sportlerinnen und Sportler, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden über
- darüber hinaus nach unseren Möglichkeiten Sportlerinnen und Sportler zu sozialem Verhalten in der Sportgemeinschaft und zu nötigem Respekt gegenüber anderen sowie zum verantwortungsbewussten Umgang mit

Als Verein mit Vorbildfunktion verpflichten wir uns ausdrücklich, bei jeden einer unseren Führungspersonen betreffenden Verdachts- oder Tatbestand einer strafbaren Handlung (Anzeige, Verfahren, Tätigkeitsverbot, Verurteilung) unverzüglich mit Experten abgestimmte Maßnahmen zu setzten. Dabei steht der Schutz, der uns anvertrauten Mitglieder immer an erster Stelle.

Ort, Datum

Unterschrift des Vorstands

www.sportunion.at

Wir bewegen Menschen



Der Ehrenkodex der SPORTUNION steht auf unserer Website unter Service -> Downloads für alle Vereine zur Verfügung.

www.sportunion-sbg.at

Vorstand Landesverband Salzburg



LAbg. Michaela Eva BartelPräsidentin
Marketing



Herbert Steinhagen Vizepräsident Sportstätten



LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl

Fitness und Gesundheit



Mag. Rudolf Weberndorfer

Sport und Kultur



Dr. Thomas WörzVizepräsident
Leistungssport



Sabine Mayrhofer

Vereinsservice



Udo Hatzenbichler

Finanzen



DI Sudhir Batra MSc

Jugend / Schule und Verein

Bezirksreferenten

Die Bezirksreferenten sind die direkten, regionalen Ansprechpartner für viele Funktionäre und Sportler. Mit viel Einsatz betreuen sie die SPORTUNION Vereine in den Bezirken und stellen das Bindeglied zwischen Vereinen und Landesverband dar.



Sabine Mayrhofer

Flachgau



Veronika Scheffer

Pongau



Kati Baier-Bein

Tennengaı



Josef Österbauer

Salzburg Stadt



Rudolf Hinterlechner

Pinzgau



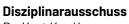
Norbert Laimer

Flachgau Ost



Landesschiedsgericht

Dr. Fritz Müller Herbert Winkler Wolfgang Höllbacher



Dr. Kurt Kozák Mag. Hans Quehenberger Kurt Bamberger Dr. Uta Lichtenegger-Laufke Kurt Löschenbrand Wolfgang Stumtner



Anton Meingast

Flachgau



Horst Scharfetter

Lungau

Spartenreferenten

Mit dem Engagement der Spartenreferenten konnten auch im Jahre 2018 regionale sowie national ausgetragene Meisterschaften organisiert und zahlreiche sportliche Erfolge erzielt werden.

AEROBIC

ECKERL Andrea

BADMINTON

SEGMÜLLER Fritz

BASKETBALL

Dipl.-Ing. HEKL Waldemar

BEHINDERTENSPORT

PRUCHER Roland

BILLARD

FINKBEINER Gerhard

BOGENSCHIESSEN

LIX Josef

BOXEN

ROITMAYER Gerhard

EISKUNSTLAUFEN

GÖHNER Henriette

FAUSTBALL

SCHAIREITER Emmerich

FREESKI

STEINWENDER Philipp

FUSSBALL

STEINHAGEN Herbert CORBIC Boris

GERÄTETURNEN UND RHÖNRAD

AD ING.PICHLER Hans

GOLF

SCHELLHORN Franz

JUDO

RIEß Rupert

KARATE

EPPENSCHWANDTNER Manfred

KEGELN

NUSZPL Richard

KICKBOXEN

AUSWEGER Franz

LÄNDLICHES REITEN UND FAHREN

MEINGAST Anton

LEICHTATHLETIK

BRÜNDL Peter

PLATTENWERFEN

MILLGRAMMER Mario

RANGGELN

BERNSTEINER Hans

RINGEN

SCHNÖLL Josef

RODELN

LAINER Alfred

RUDERN

EISINGER Gottfried

RYTHMISCHE GYMNASTIK

HUBER Andrea

SCHACH

Rudolf Berti

SCHWIMMEN

Mag. WEIS Clemens

SKILAUF

RIEDELSPERGER Ernst

SKI NORDISCH

FLASCHBERGER Michael

SNOWBOARD

HINTERLECHNER Rudolf

SOUASH

TOLLICH Martin

EIS-UND STOCKSPORT

FRITZ Peter

TAKEDABUDO

Mag. SZIGETHY Andreas

TANZEN

GÜRTLER Inge

TISCHTENNIS

PALNSTORFER Gerhard

TRAMPOLINSPRINGEN

Mag. HEMEDINGER Ingrid

VOLLEYBALL

Mag. HUBER Franz

VOLTIGIEREN

BIBERGER Brigitte



Bernd Frey
Geschäftsführung
bernd.frey@sportunion-sbg.at



Magdalena Minniberger, BSc.



Mag. Stefan Svoboda
Assistenz der Geschäftsführung
stefan.svoboda@sportunion-sbg.at



Projektkoordinatorin "Beweg dich – gemeinsam aktiv" und "Bewegt im Park" Redaktion UNIONnews Veranstaltungsmanagement & Marketing

magdalena.minniberger@sportunion-sbg.at



Melanie Wirthenstätter
Beauftragte Fit für Österreich und
SPORTUNION Akademie
melanie.wirthenstaetter@sportunion-sbg.at



Theresa Kober, MSc.

Projektkoordinatorin
"Beweg dich – gemeinsam aktiv" und
"Bewegt im Park"
Talente Service

theresa.kober@sportunion-sbg.at



Lukas Leitner, MSc.Projektkoordinator Streusalz
streusalz@sportunion-sbg.at



Valentin Doupona
Projektkoordinator U-Tour
valentin.doupona@sportunion-sbg.at



Mag.ª Martina Braun
Projektleitung und -entwicklung ("Sport für alle", "Wiffzack",
"Sports4Fun" und Bezirkstage)

martina.braun@sportunion-sbg.at

Mag.ª Mariella Bodingbauer



Sportadministratorin
lisa.steinhagen@sportunion-sbg.at



Koordinatorin Fit für Österreich Projektkoordinatorin "UGOTCHI - Kinder gesund bewegen" mariella.bodingbauer@sportunion-sbg.at



Paul Pascariuc
Lehrling
paul.pascariuc@sportunion-sbg.at



Regina Hable
Geschäftsführung Sportzentrum Mitte
office@sportzentrummitte.at



Andreas Mitterfellner unionLAB office@andreasmitterfellner.at

PARTNER SPONSOREN



Bundesministerium Öffentlicher Dienst und Sport







MITEINANDER MEHR BEWEGEN.











Gesundheit Österreich





Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Partnern!









OPEL & BEYSCHLAG



IMPRESSUM

Herausgeber:

Österreichische Turn- und Sportunion Landesverband Salzburg Ulrike-Gschwandtner-Straße 6 5020 Salzburg, Österreich Tel.: +43/662/84 26 88 office@sportunion-sbg.at ZVR: 746317788



www.facebook.com/sportunionsbg